

Haushalt 2024



Dezernat IV

- Kataster- und Vermessungsamt (004 062)
- Bau- und Planungsamt (004 064)
- Gebäude und Liegenschaften (004 065)
- Umweltamt (004 068)

Summe der Amtsbudgets:

Amtsbudget	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
004 062	1.243.395	5.075.846	-3.832.451
004 064	2.589.384	15.046.557	-12.457.173
004 065	18.512.401	20.292.730	-1.780.329
004 068	2.164.304	8.205.241	-6.040.937
Gesamtsumme	24.509.484	48.620.374	-24.110.890

Haushalt 2024



Amt 62

Kataster- und Vermessungsamt (Amtsbudget 004 062)

Produkt	Bezeichnung	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
09 02 01	Geodätischer Raumbezug	0	82.975	-82.975
09 02 02	Führung des Liegenschaftskatasters	420.000	2.630.030	-2.210.030
09 02 04	Vermessungsdienstleistungen	635.000	925.384	-290.384
09 03 01	Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten	152.000	341.808	-189.808
09 03 02	Kartographische Produkte und Reprographie	0	194.575	-194.575
09 03 03	Geodatenmanagement / GIS	0	315.974	-315.974
09 04 01	Wertgutachten und -auskünfte (Gutachterausschuss)	35.395	187.455	-152.060
09 04 02	Bodenrichtwerte und Marktanalysen (Gutachterausschuss)	1.000	397.645	-396.645
	<u>Gesamtsumme</u>	1.243.395	5.075.846	-3.832.451



Produktbereich 09
Produktgruppe 02
Produkt 01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten
Geodätischer Raumbezug

Kurzbeschreibung

Grundlage für den Geodätischen Raumbezug sind die Festpunktfelder, ebenso für Vermessungen jeglicher Art und für weitergehende Anwendungen wie GPS und GIS

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz

Orga-Zuordnung

IV-A 62

Zielgruppe

Behördliche und sonstige Vermessungsstellen, öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Personalaufwendungen	76.752,57	91.658	80.375	83.590	86.934	90.411
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600	600	600	600	600
= Ordentliche Aufwendungen	76.752,57	94.258	82.975	86.190	89.534	93.011
= Ordentliches Ergebnis	-76.752,57	-94.258	-82.975	-86.190	-89.534	-93.011
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-76.752,57	-94.258	-82.975	-86.190	-89.534	-93.011
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-76.752,57	-94.258	-82.975	-86.190	-89.534	-93.011
= Teilergebnis	-76.752,57	-94.258	-82.975	-86.190	-89.534	-93.011
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-76.752,57	-94.258	-82.975	-86.190	-89.534	-93.011

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,25	0,30	0,27	0,28	0,29	0,30
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	76.753	94.258	82.975	86.190	89.534	93.011
Aufwandsdeckungsgrad	%	—	—	—	—	—	—
Stellenanteile	Anz.	1,21	1,21	1,20	1,20	1,20	1,20
3. Leistung							
Bearbeitungsfläche	km²	1.152	1.152	1.152	1.152	1.152	—
Höhenfestpunkte	Anz.	1.100	1.100	1.100	—	—	—
Koordinierte Vermessungspunkte	Anz.	2.180.000	2.182.000	2.190.000	2.200.000	2.210.000	2.220.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Personalauszahlungen	72.171,66	89.026	77.712	0	80.897	84.210	90.411
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige Auszahlungen	0,00	600	600	0	600	600	600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.171,66	91.626	80.312	0	83.497	86.810	93.011
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-72.171,66	-91.626	-80.312	0	-83.497	-86.810	-93.011
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-72.171,66	-91.626	-80.312	0	-83.497	-86.810	-93.011

Erläuterung

Durch den geodätischen Raumbezug wird es möglich, die Informationen und Daten der verschiedenen Fachdisziplinen (z. B. Bauleitplanung, Umweltschutz, Leitungsbetreiber, Energieversorger, Einsatzleitsysteme u. a.) zusammenzuführen, zu analysieren und darzustellen. Der Raumbezug wird durch ein amtliches, genau definiertes Koordinaten- und Höhensystem realisiert.

Optimale Nutzungsmöglichkeiten und wirtschaftliche Potentiale im Bereich der raumbezogenen Informationen (Geofachdaten) lassen sich dann erschließen, wenn die Geofachdaten und die raumbezogenen Daten des Liegenschaftskatasters (Geobasisdaten) integrierbar und verknüpfbar sind und eine hierauf basierende Geodaten-Infrastruktur geschaffen wird.

Die Nachfrage nach einheitlichen, großräumigen Raumbezugsdaten nimmt stetig zu und wird sich künftig noch beschleunigen.

Durch ein einheitliches, bundes- und europaweites Raumbezugssystem (ETRS89/UTM) wird die Voraussetzung für kreis- und länderübergreifende Maßnahmen geschaffen.

Die Realisierung dieses Raumbezugssystems erfolgt durch Vorhalten und Pflege eines permanent verfügbaren satellitengestützten Positionierungsdienstes und durch Bereitstellung von teilweise noch zu schaffenden mit hoher Genauigkeit koordinierten Vermessungs- und Höhenpunkten. Soweit

noch nicht geschehen, sind die vorhandenen Kartenwerke auf das Bezugssystem ETRS89/UTM umzustellen.

Da in Teilbereichen des Kreisgebietes die vorhandenen Koordinaten der Vermessungspunkte nicht den heutigen Genauigkeitsansprüchen genügen, müssen die öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI) bei der Abwicklung ihrer Auftragsarbeiten auch Katastererneuerungsarbeiten erledigen. Wenn der Umfang dieser Arbeiten den zumutbaren Umfang überschreitet, müssen den ÖbVI die Kosten erstattet werden.

Aufgrund der Personalsituation (Stellenkürzungen) in der Arbeitsgruppe Vermessung müssen Vermessungsarbeiten zur Katastererneuerung zurückgestellt werden. Entsprechend werden amtsintern die notwendigen Arbeiten zum geodätischen Raumbezug in der Priorität herabgesetzt.



Produktbereich 09
Produktgruppe 02
Produkt 02

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten
Führung des Liegenschaftskatasters

Kurzbeschreibung

Im Liegenschaftskataster werden Grund und Boden flächendeckend in ihrer rechtlichen Gliederung und tatsächlichen Nutzung nachgewiesen. Durch die Verbindung mit dem Grundbuch ist das Liegenschaftskataster wesentlicher Bestandteil der Eigentumssicherung.

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz, Grundbuchordnung, Baugesetzbuch, Flurbereinigungs-gesetz, Bodenschätzungsgesetz

Orga-Zuordnung

IV-A 62

Zielgruppe

Grundstückseigentümer, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, kreisangehörige Kommunen, Finanzverwaltung, Justizverwaltung, Forstverwaltung, Wirtschaftsverbände/-Unternehmen, Notare, Grundstückserwerber, Vermessungsstellen, Planungsstellen

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	503.938,27	430.000	420.000	420.000	420.000	420.000
= Ordentliche Erträge	503.938,27	430.000	420.000	420.000	420.000	420.000
- Personalaufwendungen	2.601.451,33	2.587.730	2.598.930	2.702.887	2.811.003	2.923.443
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.111,86	42.100	27.100	27.100	27.100	27.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.721,85	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Aufwendungen	2.636.285,04	2.633.830	2.630.030	2.733.987	2.842.103	2.954.543
= Ordentliches Ergebnis	-2.132.346,77	-2.203.830	-2.210.030	-2.313.987	-2.422.103	-2.534.543
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.132.346,77	-2.203.830	-2.210.030	-2.313.987	-2.422.103	-2.534.543
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.132.346,77	-2.203.830	-2.210.030	-2.313.987	-2.422.103	-2.534.543
= Teilergebnis	-2.132.346,77	-2.203.830	-2.210.030	-2.313.987	-2.422.103	-2.534.543
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.132.346,77	-2.203.830	-2.210.030	-2.313.987	-2.422.103	-2.534.543

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	6,87	7,10	7,12	7,45	7,80	8,16
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	2.132.347	2.203.830	2.210.030	2.313.987	2.422.103	2.534.543
Aufwandsdeckungsgrad	%	19,12	16,33	15,97	15,36	14,78	14,22
Stellenanteile	Anz.	37,72	37,26	37,60	37,60	37,60	37,60
3. Leistung							
Gesamtzahl Flurstücke	Anz.	221.250	221.000	221.400	221.800	222.200	222.600
jährlich neue Flurstücke	Anz.	1.254	1.300	1.150	1.150	1.150	1.150
Veränderungen im Grundbuch	Anz.	13.830	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Gebäudeobjekte	Anz.	208.400	210.000	211.500	213.000	214.500	215.700
nicht katastermäßig eingemessene Gebäude	Anz.	13.000	11.400	10.000	8.500	7.000	6.000
jährlich neue Gebäudeobjekte	Anz.	900	800	800	800	800	500
Teilungsvermessungen	Anz.	417	420	370	370	370	370
4. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand je Übernahme neues Flurstück	€	310	300	340	340	340	340
Ertrag je Übernahme neues Flurstück	€	360	370	360	360	360	360
Refinanzierungsquote Übernahme neues Flurstück	%	-116,13	-123,33	-105,88	-105,88	-105,88	-105,88

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	519.265,43	430.000	420.000	0	420.000	420.000	420.000
+ Sonstige Einzahlungen	4.926,70	5.700	3.800	0	3.800	3.800	3.800
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	524.192,13	435.700	423.800	0	423.800	423.800	423.800
- Personalauszahlungen	2.576.408,52	2.564.035	2.575.000	0	2.678.723	2.786.594	2.923.443
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.111,86	42.100	27.100	0	27.100	27.100	27.100
- Sonstige Auszahlungen	8.521,86	9.700	7.800	0	7.800	7.800	7.800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.615.042,24	2.615.835	2.609.900	0	2.713.623	2.821.494	2.958.343
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.090.850,11	-2.180.135	-2.186.100	0	-2.289.823	-2.397.694	-2.534.543
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.090.850,11	-2.180.135	-2.186.100	0	-2.289.823	-2.397.694	-2.534.543

Erläuterung

Im Liegenschaftskataster werden Grund und Boden sowie die Gebäude flächendeckend und aktuell in ihrer rechtlichen Gliederung und tatsächlichen Nutzung nachgewiesen. Durch die Verbindung mit dem Grundbuch ist das Liegenschaftskataster wesentlicher Bestandteil der grundgesetzlichen Eigentumsgarantie. Darüber hinaus hat das Liegenschaftskataster insbesondere die Bedürfnisse der Landesplanung, der Bauleitplanung und Bodenordnung, der Ermittlung von Grundstückswerten sowie des Umwelt- und Naturschutzes angemessen zu berücksichtigen.

Die Daten des Liegenschaftskatasters (Geobasisdaten) stellen für alle Verwaltungs- und Rechtsbereiche die unverzichtbare Grundlage bei raumbezogenen Aktivitäten dar. Sie sind zugleich für die freie Wirtschaft ein Wirtschaftsgut, auf dessen Grundlage die Wirtschaft weitere Dienste und Dienstleistungen aufbauen und neue Produkte schaffen kann.

Um diesem gesetzlich vorgegebenen Anspruch zu genügen, werden die verschiedenen Datensammlungen des Liegenschaftskatasters zusammengefasst und vereinheitlicht. Hierfür ist entsprechend den Vorgaben des Vermessungs- und Katastergesetzes das bundeseinheitliche Informationssystem ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem) aufgebaut worden. Dieses System ist zu pflegen, Updates sind zu integrieren. Für das Jahr 2023 ist ein grundlegender Umbau der Daten-/Datenbankstrukturen nach Vorgabe des Landes NRW erforderlich. Nacharbeiten werden sich aber auch noch in das ganze Jahr 2024 hineinziehen.

Über ein Qualitätsmanagementsystem ist die Qualität des umfangreichen Datenbestandes mindestens zu erhalten und zukunftsfähig zu verbessern. Dazu gehört auch, dass alle Daten des Liegenschaftskatasters - soweit noch nicht geschehen - in digitaler Form vorzuhalten sind und berechtigten Nutzern über das Internet zur Verfügung stehen. Die Digitalisierung der Grenzniederschriften ist zum Großteil abgeschlossen. Weitere Dokumente mit dem Charakter "amtlicher Nachweis" (Urkarten, Ergänzungskarten, ...) müssen jedoch noch gescannt werden, teilweise ist das Sicherungsarchiv noch unvollständig.

Verwaltungsgebühren für die Fortführung des Liegenschaftskatasters fallen ausschließlich bei der Bearbeitung externer Anträge an. Nach Einschätzung der Situation in der Bauwirtschaft wird das Gebührenvolumen, trotz der Coronaspätfolgen und der Einflüsse durch den Ukraine-Krieg in etwa auf dem Vorjahresniveau liegen.

Der Nachweis der Gebäude im Liegenschaftskataster ist ständig zu aktualisieren, er ist teilweise unvollständig und muss insoweit dringend aktualisiert werden, um volkswirtschaftlichen Schaden zu vermeiden. Zur Vervollständigung des Gebäudebestandes in den Katasterkarten werden die betroffenen Eigentümer aufgefordert, ihre neu errichteten Gebäude einmessen zu lassen. Kommen die Eigentümer ihrer Verpflichtung nicht nach, veranlasst das Katasteramt - entsprechend den Vorgaben des Vermessungs- und Katastergesetzes NRW - die Gebäudeeinmessung und macht die Kosten gegenüber dem Verpflichteten geltend. Da das Katasteramt bedarfsweise öffentlich bestellte Vermessungsingenieure mit den Gebäudeeinmessungen vor Ort beauftragen muss, sind die Einnahmen des Sachkontos 43110623 zweckgebunden für die Ausgaben im Sachkonto 52910201 vorgesehen.

Im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der rückständigen Gebäudeeinmessung sind teilweise Bauwerke und/oder topographische Veränderungen von Amts wegen, das bedeutet gebührenfrei einzumessen. Soweit diese Einmessungen durch ÖbVI erfolgen, müssen diesen die dabei entstandenen Aufwendungen ersetzt werden. Die Ansätze hier sind rückläufig.

Auf diesem Kostenträger werden zusätzlich alle Arbeiten zur Fortführung im 3-jährigen Turnus für die Amtliche Basiskarte (ABK) geführt. Die ABK ist Bestandteil des amtlichen Liegenschaftskatasters.



Produktbereich 09

Produktgruppe 02

Produkt 04

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten

Vermessungsdienstleistungen

Kurzbeschreibung

Abwicklung von Vermessungsaufträgen sowie Schaffung und Erweiterung vermessungstechnischer Grundlagen

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz, Vermessungsaufträge

Orga-Zuordnung

IV-A 62

Zielgruppe

Auftraggeber von Vermessungen

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	778.924,73	500.000	600.000	600.000	600.000	600.000
= Ordentliche Erträge	778.924,73	500.000	600.000	600.000	600.000	600.000
- Personalaufwendungen	733.997,23	769.152	861.689	896.157	932.003	969.283
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.092,55	25.000	25.250	25.500	25.750	26.000
- Bilanzielle Abschreibungen	26.269,27	28.389	31.885	35.380	35.380	35.380
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.933,43	6.500	6.560	6.610	6.660	6.720
= Ordentliche Aufwendungen	785.292,48	829.041	925.384	963.647	999.793	1.037.383
= Ordentliches Ergebnis	-6.367,75	-329.041	-325.384	-363.647	-399.793	-437.383
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.367,75	-329.041	-325.384	-363.647	-399.793	-437.383
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-6.367,75	-329.041	-325.384	-363.647	-399.793	-437.383
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
= Teilergebnis	-6.367,75	-294.041	-290.384	-328.647	-364.793	-402.383
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-6.367,75	-294.041	-290.384	-328.647	-364.793	-402.383

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,02	0,95	0,94	1,06	1,17	1,30
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	6.368	294.041	290.384	328.647	364.793	402.383
Aufwandsdeckungsgrad	%	99,19	64,53	68,62	65,90	63,51	61,21
Stellenanteile	Anz.	13,98	13,98	14,00	14,00	14,00	14,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	796.638,87	500.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
+ Sonstige Einzahlungen	152.441,20	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	949.080,07	595.000	695.000	0	695.000	695.000	695.000
- Personalauszahlungen	736.975,89	765.163	857.659	0	892.087	927.892	969.283
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.092,55	25.000	25.250	0	25.500	25.750	26.000
- Sonstige Auszahlungen	32.763,91	12.500	12.550	0	12.700	12.830	13.050
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	787.832,35	802.663	895.459	0	930.287	966.472	1.008.333
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	161.247,72	-207.663	-200.459	0	-235.287	-271.472	-313.333
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	124.162,14	80.000	70.000	0	80.000	70.000	80.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	124.162,14	80.000	70.000	0	80.000	70.000	80.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-124.162,14	-80.000	-70.000	0	-80.000	-70.000	-80.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	37.085,58	-287.663	-270.459	0	-315.287	-341.472	-393.333

Investitionsmaßnahmen in T€		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- ein- zahlun- gen- /-aus- zahlungen
B60900002 Maschinen Vermessung (62)										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	67,3	0,0	70,0	0,0	0,0	70,0	0,0	67,3	207,3
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67,3	0,0	70,0	0,0	0,0	70,0	0,0	67,3	207,3
=	Saldo B60900002	-67,3	0,0	-70,0	0,0	0,0	-70,0	0,0	-67,3	-207,3
B60900003 Fahrzeuge Vermessung (62)										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	56,9	80,0	0,0	0,0	80,0	0,0	80,0	136,9	296,9
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56,9	80,0	0,0	0,0	80,0	0,0	80,0	136,9	296,9
=	Saldo B60900003	-56,9	-80,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	-80,0	-136,9	-296,9

Erläuterung

Der vermessungstechnische Außendienst führt die gemäß Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW - beim Kreis Minden-Lübbecke beantragten Liegenschaftsvermessungen aus. Dieses ist eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung.

Der Kreis Minden-Lübbecke ist weiterhin zuständig für die Schaffung und Erweiterung vermessungstechnischer Grundlagen. Insbesondere wird der vermessungstechnische Außendienst eingesetzt, um vor Ort Datengrundlagen zu schaffen und zu sichern, auf die in sämtlichen Vermessungsangelegenheiten auch von Dritten zugegriffen werden kann. Zur Fortschreibung des Katasters bietet der vermessungstechnische Außendienst unverzichtbare Hilfestellungen.

Zusätzlich werden die anfallenden Vermessungen für das eigene Haus durchgeführt.

In Ergänzung des vermessungstechnischen Außendienstes werden die eigenen Messungen im Innendienst vorbereitet, begleitet und bis zur Übernahme (Fertigungsaussage zur Katasterübernahme) aufbereitet.

Der vermessungstechnische Außendienst benötigt für die Messtrupps Fahrzeuge und Vermessungsgeräte. Diese müssen in regelmäßigen Abständen ersetzt werden, hierfür sind Investitionen erforderlich.

Im HH-Plan werden keine amtsinternen Verrechnungen mehr abgebildet. Damit entfallen für diesen Kostenträger die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fast vollständig. Im Gegenzug entfallen damit analog für die anderen Kostenträger 090201001, 090202001, 090401001 und 090402001 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in insgesamt gleicher Höhe. Für das Amtsbudget 62 ist dieses Vorgehen ergebnisneutral. Die amtsinternen Beziehungen werden wie bisher im Controlling Amt 62 dokumentiert.



Produktbereich 09
Produktgruppe 03
Produkt 01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement
Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten (Nachweise) aus dem Liegenschaftskataster für die Belange des Rechtsverkehrs (z. B. Grundstückskauf), der Wirtschaft und der Verwaltung.

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz

Orga-Zuordnung

IV-A 62

Zielgruppe

Grundstückseigentümer, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, kreisangehörige Kommunen, Finanzverwaltung, Justizverwaltung, Forstverwaltung, Wirtschaftsverbände/-Unternehmen, Notare, Grundstückserwerber, Vermessungsstellen, Planungsstellen

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	144.217,76	154.000	152.000	131.500	131.500	131.500
=	Ordentliche Erträge	144.217,76	154.000	152.000	131.500	131.500	131.500
-	Personalaufwendungen	312.795,15	359.428	341.008	354.648	368.834	383.588
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.127,00	10.000	0	0	0	0
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.469,86	800	800	800	800	800
=	Ordentliche Aufwendungen	319.392,01	370.228	341.808	355.448	369.634	384.388
=	Ordentliches Ergebnis	-175.174,25	-216.228	-189.808	-223.948	-238.134	-252.888
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-175.174,25	-216.228	-189.808	-223.948	-238.134	-252.888
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-175.174,25	-216.228	-189.808	-223.948	-238.134	-252.888
=	Teilergebnis	-175.174,25	-216.228	-189.808	-223.948	-238.134	-252.888
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-175.174,25	-216.228	-189.808	-223.948	-238.134	-252.888

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,56	0,70	0,61	0,72	0,77	0,81
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	175.174	216.228	189.808	223.948	238.134	252.888
Aufwandsdeckungsgrad	%	45,15	41,60	44,47	37,00	35,58	34,21
Stellenanteile	Anz.	4,76	4,76	3,70	3,70	3,70	3,70
3. Leistung							
Vorgänge zur Erteilung von Vermessungsunterlagen	Anz.	2.381	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000
Anträge auf Auskünfte schriftlich	Anz.	3.152	2.000	3.200	3.200	3.200	3.200
Anträge auf Auskünfte im Servicecenter	Anz.	0	800	50	50	50	50

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	144.315,76	154.000	152.000	0	131.500	131.500	131.500
+	Sonstige Einzahlungen	44,68	200	200	0	200	200	200
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.360,44	154.200	152.200	0	131.700	131.700	131.700
-	Personalauszahlungen	313.792,68	358.571	340.151	0	353.780	367.967	383.588
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.614,00	10.000	0	0	0	0	0
-	Sonstige Auszahlungen	1.209,44	800	800	0	800	800	800
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	319.616,12	369.371	340.951	0	354.580	368.767	384.388
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-175.255,68	-215.171	-188.751	0	-222.880	-237.067	-252.688
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-175.255,68	-215.171	-188.751	0	-222.880	-237.067	-252.688

Erläuterung

Die Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten umfasst das Vorhalten und die "Vermarktung" von Daten

- des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystem (ALKIS)
(zusammengefasst aus ehemals Katasterbuchwerk (ALB) und Katasterkartenwerk (ALK))

- des Katasterzahlenwerks und
- des Topographischen Landeskartenwerkes

sowohl in digitaler als auch in analoger Form.

Benötigt werden diese Daten in fast allen Bereichen der Verwaltung und der privaten Wirtschaft zur Vorbereitung von Entscheidungen mit Raumbezug. Angefangen von der Beantragung von EU-Fördermitteln in der Landwirtschaft, über Sozialleistungen (Hilfe zum Leben und/oder Rente), Darlehen, Planungsgrundlagen, Grundlage von Kaufverträgen und Erbangelegenheiten bis hin zur Steuererhebung - um nur einige zu nennen - sind diese Daten unentbehrlich.

Die Nachfrage nach diesen Daten, insbesondere in digitaler Form, ist in den letzten Jahren gestiegen und wird für die kommunalen Belange weiter stark zunehmen. Um diesen weiter steigenden Anforderungen gewachsen zu sein, muss die technische Ausstattung (Hard- und Software) ständig an den Stand der Technik angepasst werden.

Mit einigen Landesbehörden

- Justizverwaltung
- Finanzverwaltung
- Forstverwaltung und der
- Agrarstrukturverwaltung

sind bereits automatisierte Übermittlungsverfahren im Einsatz, die allerdings noch verbessert werden müssen.

Für privilegierte Gruppen (z. B. Notare und ÖbVI) sind geeignete Verfahren zu entwickeln, bzw. weiter zu entwickeln, die ebenfalls den automatisierten Zugriff ermöglichen.

Nachdem das Katasterbuchwerk und das Katasterkartenwerk auf eine digitale Führung umgestellt worden sind, müssen die lfd. Arbeiten zur Umstellung des Katasterzahlenwerks auf eine digitale Führung fortgeführt werden, um auch hier den automatisierten Zugriff zu ermöglichen und zu verbessern.

Die Gebühreneinnahmen richten sich nach der Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung (VermWertKO NRW). Die Einnahmen werden in den nächsten Jahren zurückgehen, bedingt durch die Weiterentwicklung der Open-Data-Initiative des Landes NRW und in Folge voranschreitender Digitalisierung und zunehmendem Selbstabruf von Daten durch die Bürger. Die Einnahmeansätze sind nur recht unsicher kalkulierbar.

Für den Bereich Geodatenmanagement / GIS wurde der eigenständige Kostenträger 090303001 gebildet.



Produktbereich 09
Produktgruppe 03
Produkt 02

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement
Kartographische Produkte und Reprographie

Kurzbeschreibung

Topographische Landeskartenwerke. Auftragsbezogene Anfertigung von Sonderkarten und Reproarbeiten (Scans, Druckarbeiten, graphische Arbeiten).

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz

Orga-Zuordnung

IV-A 62

Zielgruppe

Bürger, Wirtschaft und Verwaltung (hier insb. Kreisverwaltung und Landesvermessung)

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Personalaufwendungen	133.429,89	374.891	164.929	171.526	178.387	185.523
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Bilanzielle Abschreibungen	11.320,38	16.275	18.846	21.417	21.417	21.417
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	144.750,27	401.966	194.575	203.743	210.604	217.740
= Ordentliches Ergebnis	-144.750,27	-401.966	-194.575	-203.743	-210.604	-217.740
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-144.750,27	-401.966	-194.575	-203.743	-210.604	-217.740
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-144.750,27	-401.966	-194.575	-203.743	-210.604	-217.740
= Teilergebnis	-144.750,27	-401.966	-194.575	-203.743	-210.604	-217.740
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-144.750,27	-401.966	-194.575	-203.743	-210.604	-217.740

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,47	1,29	0,63	0,66	0,68	0,70
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	144.750	401.966	194.575	203.743	210.604	217.740
Aufwandsdeckungsgrad	%	–	–	–	–	–	–
Stellenanteile	Anz.	2,33	2,33	2,30	2,30	2,30	2,30
3. Leistung							
ABK/DGK5-Kartenblätter	Anz.	363	363	–	–	–	–
Reprotechnische Dienstleistungen	Anz.	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4. Wirtschaftlichkeit							
Kosten der Kartenaktualisierung je Blatt der ABK / DGK (entfällt ab 2022)	€	–	–	–	–	–	–
Ziel 1							
Jährliche Laufendhaltung von 33 % der ABK nach Abschluss der Ersterstellung							
Quote fortgeführte ABK-Fläche / gesamte Fläche des Kreisgebietes (ab 2020)	%	23	33	33	33	33	33

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Personalauszahlungen	133.275,60	367.180	157.136	0	163.661	170.441	185.523
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Sonstige Auszahlungen	0,00	800	800	0	800	800	800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.275,60	377.980	167.936	0	174.461	181.241	196.323
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-133.275,60	-377.980	-167.936	0	-174.461	-181.241	-196.323
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.389,99	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.389,99	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.389,99	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-134.665,59	-407.980	-197.936	0	-204.461	-211.241	-226.323

Investitionsmaßnahmen in T€		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzel- zahlungen- /aus- zahlungen
B60900001 Erwerb von technischen Geräten										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	1,4	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	41,7	161,7
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,4	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	41,7	161,7
=	Saldo B60900001	-1,4	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	-41,7	-161,7

Erläuterung

Das Produkt umfasst

- die Herstellung thematischer Karten,
- die Erfassung der Geotopographie und
- reprotechnische Dienstleistungen

Bis zum Jahr 2021 wurden auf diesem Kostenträger noch alle Arbeiten zur Ersterstellung und Fortführung im 3-jährigen Turnus für die Amtliche Basis Karte (ABK) geführt. Die ABK ist jedoch mittlerweile vollständig in den Datenbestand des Amtlichen Liegenschafts-Kataster Informations-System (ALKIS) integriert, so dass diese Arbeiten nunmehr auf dem Kostenträger 090202001 mitgebucht werden. Die Deutsche Grundkarte DGK5 ist abgelöst.

Damit die Kartenwerke optimal und umfassend von einer großen Zielgruppe genutzt werden können, müssen sie in analoger und digitaler Form bereitgestellt werden und in verschiedenen marktgängigen DV-Formaten an Kunden weiter zu geben sein.

Im Bereich der reprotechnischen Dienstleistung für die Gesamtverwaltung wird die vorhandene Ausstattung der technischen Weiterentwicklung kontinuierlich angepasst werden müssen, um den wachsenden Qualitäts- und Nutzungsansprüchen zu genügen.

Zur Beschleunigung der örtlichen topographischen Arbeiten, für die Bearbeitung der Höhenangaben (digitales Geländemodell) und für den Aufbau eines Luftbildarchivs werden in Kooperation mit der zuständigen Stelle der Landesvermessung im 2-Jahres-Turnus Luftbilder für das Kreisgebiet erfolgen. Die Luftbilder haben sich mittlerweile zu einer unverzichtbaren Arbeitsgrundlage in sehr vielen Bereichen innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung etabliert.

Im Bereich des Amtes 62 müssen planmäßige und unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen für spezielle technische Ausstattungen des Amtes durchgeführt werden.



Produktbereich 09
Produktgruppe 03
Produkt 03

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement
Geodatenmanagement / GIS

Kurzbeschreibung

Veredlung und Vermarktung der Geobasisdaten im Zusammenspiel mit Geofachdaten.
 Koordination aller GIS-Aktivitäten

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung für das Kataster- und Vermessungsamt

Orga-Zuordnung

IV-A 62

Zielgruppe

Bürger, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft
 (hier insbesondere Grundstückseigentümer, alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, kreisangehörige Kommunen, Finanzverwaltung, Justizverwaltung, Forstverwaltung, Wirtschaftsverbände, Unternehmen, Vermessungsstellen, Planungsstellen, ...)

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Personalaufwendungen	151.587,18	148.217	176.684	183.751	191.101	198.745
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Aufwendungen	151.587,18	151.217	179.684	186.751	194.101	201.745
= Ordentliches Ergebnis	-151.587,18	-151.217	-179.684	-186.751	-194.101	-201.745
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-151.587,18	-151.217	-179.684	-186.751	-194.101	-201.745
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-151.587,18	-151.217	-179.684	-186.751	-194.101	-201.745
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.520,00	95.470	136.290	137.650	139.030	140.420
= Teilergebnis	-246.107,18	-246.687	-315.974	-324.401	-333.131	-342.165
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-246.107,18	-246.687	-315.974	-324.401	-333.131	-342.165

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,79	0,79	1,02	1,04	1,07	1,10
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	246.107	246.687	315.974	324.401	333.131	342.165
Aufwandsdeckungsgrad	%	—	—	—	—	—	—
Stellenanteile	Anz.	2,15	2,15	3,20	3,20	3,20	3,20

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Personalauszahlungen	155.617,12	148.216	176.683	0	183.751	191.100	198.745
- Sonstige Auszahlungen	940,10	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.557,22	151.216	179.683	0	186.751	194.100	201.745
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-156.557,22	-151.216	-179.683	0	-186.751	-194.100	-201.745
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-156.557,22	-151.216	-179.683	0	-186.751	-194.100	-201.745

Erläuterung

Für den Kreis Minden-Lübbecke wurde eine Stabsstelle Geodatenmanagement / GIS geschaffen und als Querschnittsaufgabe dem Amt 62 zugeordnet. Über ein effektives Geodatenmanagement sollen fachübergreifende Synergien geschaffen werden, alle vorhandenen Geodaten auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Geobasisdaten im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten unkompliziert zu nutzen. Damit erschließt sich ein erheblicher Mehrwert der zum Großteil bereits vorliegenden Geodaten für Bürger, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft.

Innerhalb einer OWL-weiten Kooperation sollen 3D-Gebäudemodelle erstellt und bereitgestellt werden. Es wird vorbereitet, die Modelle in den Datenbestand des Liegenschaftskatasters zu integrieren.

Eine enge Zusammenarbeit mit dem Amt 12, das für die IT-Infrastruktur zuständig ist, ist unabdingbar. Insofern ist dieses Produkt geprägt durch die Zusammenarbeit zwischen der Stabsstelle GDM, dem Amt 12 und den anderen Fachämtern, die die Geofachdaten bereitstellen.

Die interkommunale Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden soll gestärkt werden.

Die vorstehenden Ansätze sind insbesondere zwischen den Ämtern 62 und 12 abgestimmt.



Produktbereich 09
Produktgruppe 04
Produkt 01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Grundstückswertermittlung
Wertgutachten und -auskünfte (Gutachterausschuss)

Kurzbeschreibung

Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch

Orga-Zuordnung

IV-A 62

Zielgruppe

Gerichte, Sozialämter, Arbeitsverwaltung, kreisangehörige Kommunen, Grundstückseigentümer

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.552,56	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
= Ordentliche Erträge	18.552,56	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Personalaufwendungen	153.183,57	162.465	176.455	183.513	190.854	198.488
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.017,20	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
= Ordentliche Aufwendungen	158.200,77	173.465	187.455	194.513	201.854	209.488
= Ordentliches Ergebnis	-139.648,21	-148.465	-162.455	-169.513	-176.854	-184.488
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-139.648,21	-148.465	-162.455	-169.513	-176.854	-184.488
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-139.648,21	-148.465	-162.455	-169.513	-176.854	-184.488
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.395,00	10.395	10.395	10.395	10.395	10.395
= Teilergebnis	-129.253,21	-138.070	-152.060	-159.118	-166.459	-174.093
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-129.253,21	-138.070	-152.060	-159.118	-166.459	-174.093

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,42	0,44	0,49	0,51	0,54	0,56
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	129.253	138.070	152.060	159.118	166.459	174.093
Aufwandsdeckungsgrad	%	18,30	20,40	18,88	18,20	17,53	16,90
Stellenanteile	Anz.	2,43	2,13	2,20	2,20	2,20	2,20
3. Leistung							
Wertgutachten	Anz.	12	20	20	20	20	20
Wertauskünfte	Anz.	48	60	50	50	50	50

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.461,64	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
+ Sonstige Einzahlungen	3.524,98	4.750	4.750	0	4.750	4.750	4.750
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.986,62	29.750	29.750	0	29.750	29.750	29.750
- Personalauszahlungen	153.044,20	162.466	176.454	0	183.513	190.854	198.488
- Sonstige Auszahlungen	5.002,75	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.046,95	173.466	187.454	0	194.513	201.854	209.488
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-130.060,33	-143.716	-157.704	0	-164.763	-172.104	-179.738
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-130.060,33	-143.716	-157.704	0	-164.763	-172.104	-179.738

Erläuterung

Die wichtigste Aufgabe des Gutachterausschusses für Grundstückswerte ist es, den Grundstücksmarkt transparent zu machen. Hierfür muss er auf dem Immobilienmarkt präsent sein. Deshalb ist ihm nach dem Baugesetzbuch die Aufgabe übertragen,

- Gutachten über den Verkehrswert (Marktwert) von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken zu erstatten und
 - Gutachten über die Höhe von Entschädigungen für Rechtsverluste und andere Vermögensnachteile (z. B. Enteignungsverfahren) zu erstatten
- Außerdem muss er im Zusammenhang mit den verschiedensten Verwaltungsverfahren gutachterliche Stellungnahmen zu Grundstücksverkehrswerten und Grundstücksrechten abgeben.

Das Auftragsvolumen bei den Gutachten ist auf niedrigem Niveau stabil. Auch in 2024 werden in erheblichem Umfang gutachterliche Stellungnahmen aufgrund der zurückliegenden Arbeitsmarktreform insbesondere für Zwecke der Arbeits- und Sozialverwaltung angefordert werden.

Verwaltungsgebühren fallen ausschließlich bei der Bearbeitung externer Aufträge an. Das Gebührenaufkommen ist abhängig von den Werten der zu bewertenden Objekte und von der Anzahl der Gutachten. Ein Großteil der gutachterlichen Stellungnahmen ist aufgrund der Gesetzeslage unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Die HH-Mittel des Sachkontos 54290001 werden für die Entschädigung der ehrenamtlichen Gutachter benötigt. Die Höhe der benötigten Mittel ist von der Anzahl der beantragten Wertgutachten und von den Sitzungsdauern abhängig und kann nicht exakt im Voraus ermittelt werden.



Produktbereich 09
Produktgruppe 04
Produkt 02

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Grundstückswertermittlung
Bodenrichtwerte und Marktanalysen (Gutachterausschuss)

Kurzbeschreibung

Ermittlung von Bodenrichtwerten und Marktanalysen nach Auswertung von Kaufverträgen des Immobilienmarktes; Veröffentlichung der Bodenrichtwertkarten und des Grundstücksmarktberichtes

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch
EG-Verordnung über harmonisierte Verbraucherpreisindizes

Orga-Zuordnung

IV-62

Zielgruppe

Grundstückseigentümer und Erwerber, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Gerichte, Immobiliensachverständige
Statistische Bundes- und Landesämter

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.747,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
=	Ordentliche Erträge	1.747,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
-	Personalaufwendungen	345.069,95	388.722	386.645	402.111	418.195	434.923
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.286,94	14.400	10.400	10.400	10.400	10.400
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	335,00	600	600	600	600	600
=	Ordentliche Aufwendungen	351.691,89	403.722	397.645	413.111	429.195	445.923
=	Ordentliches Ergebnis	-349.944,89	-402.722	-396.645	-412.111	-428.195	-444.923
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-349.944,89	-402.722	-396.645	-412.111	-428.195	-444.923
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-349.944,89	-402.722	-396.645	-412.111	-428.195	-444.923
=	Teilergebnis	-349.944,89	-402.722	-396.645	-412.111	-428.195	-444.923
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-349.944,89	-402.722	-396.645	-412.111	-428.195	-444.923

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,13	1,30	1,28	1,33	1,38	1,43
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	349.945	402.722	396.645	412.111	428.195	444.923
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,50	0,25	0,25	0,24	0,23	0,22
Stellenanteile	Anz.	5,13	4,43	5,30	5,30	5,30	5,30
3. Leistung							
Bodenrichtwertgebiete für Bauland	Anz.	324	324	324	324	324	324
Bodenrichtwertgebiete für landwirtschaftliche Nutzflächen	Anz.	55	55	55	55	55	55
Bodenrichtwertgebiete für Gewerbeflächen	Anz.	65	65	67	67	67	67
Kaufverträge	Anz.	2.197	2.600	2.400	2.600	2.600	2.600
davon mit Ortsbesichtigung	Anz.	900	900	900	900	900	900
Ziel 1							
Herstellung von Transparenz auf dem Grundstücksmarkt durch jährliche Ermittlung der Bodenrichtwerte bis zum 31.03. (Anlage 2 zur GrundWertVO)							
Bodenrichtwertübersichten (kreisweit, flächendeckend)	Anz.	1	1	1	1	1	1
Ziel 2							
Herstellung von Transparenz auf dem Grundstücksmarkt durch jährliche Herausgabe des Grundstücksmarktberichtes zum 31.03. (Anlage 2 zur GrundWertVO)							
Grundstücksmarktbericht	Anz.	1	1	1	1	1	1

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.770,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.770,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Personalauszahlungen	345.069,25	388.722	386.644	0	402.110	418.195	434.923
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.286,94	14.400	10.400	0	10.400	10.400	10.400
- Sonstige Auszahlungen	335,00	600	600	0	600	600	600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.691,19	403.722	397.644	0	413.110	429.195	445.923
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-349.921,19	-402.722	-396.644	0	-412.110	-428.195	-444.923
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-349.921,19	-402.722	-396.644	0	-412.110	-428.195	-444.923

Erläuterung

Die wichtigste Aufgabe des Gutachterausschusses ist es, den Grundstücksmarkt transparent zu machen und diesem Zweck dienende Daten zu veröffentlichen bzw. entsprechende Auskünfte zu erteilen. Hierfür werden vom Gutachterausschuss und seiner Geschäftsstelle folgende Arbeiten ausgeführt:

- Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung
- jährliche Ermittlung von Bodenrichtwerten
- jährliche Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten wie Liegenschaftszinssätze, Indexreihen, Marktanpassungsfaktoren, u. ä.
- jährliche Veröffentlichung einer Übersicht über den Grundstücksmarkt (Grundstücksmarktbericht)
- Bereitstellung der Bodenrichtwerte und des Grundstücksmarktberichtes im Internet
- Quartalsweise Zusammenstellung von Daten gemäß EG-Verordnung (Ableitung von Häuserpreisindizes)
- Neu hinzukommt ab 2024, spätestens 2025, die Ersterfassung und spätere jährliche Aktualisierung von flächendeckenden Immobilienrichtwerten (IRW), die als Pflichtaufgaben durch das Land NRW vorgesehen sind

Um diesen Forderungen zu entsprechen, werden alle analogen Datensammlungen auf eine digitale Führung umgestellt werden müssen. Das Neuaufsetzen der Zentralen Kaufpreissammlung (ZKPS) beim Land NRW mit der dazu notwendigen Datenmigration wird weiterhin neben der aufwändigen Ersteinrichtung der IRW arbeitsbestimmend für dieses Produkt sein.

Durch die Reform der Erbschaftssteuer (Erbschaftssteuerreformgesetz ErbStRG) und aktuelle EG-Verordnungen sind den Gutachterausschüssen umfangreiche Daueraufgaben übertragen worden. Die Umsetzung der gesetzlichen Forderungen wird erhebliche Personalbindungen in den kommenden Jahren mit sich bringen.

Im Zuge der Grundsteuerreform der Finanzverwaltungen werden Anpassungen an das Bodenrichtwertgefüge erforderlich. Es wird weiterhin mit vermehrten Bürgeranfragen gerechnet.

Verwaltungsgebühren fallen ausschließlich bei der Bearbeitung externer Anträge an. Das Gebührenaufkommen ist abhängig von der Antragszahl. Beantragt werden Bodenrichtwertauskünfte und Auswertungen aus der Kaufpreissammlung.

Durch Umschichtungen innerhalb der Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung (VermWertKO NRW) (Wegfall der Gebühren für BORIS-NRW-Produkte zugunsten höherer Gebührensätze bei der Erstellung von Wertgutachten) ist der Ansatz "Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte" gegenüber den Vorjahren gesunken. Die Gebührenentwicklung wird zukünftig auf niedrigem Niveau als stabil eingeschätzt.

Haushalt 2024



Amt 64

Bau- und Planungsamt

(Amtsbudget 004 064)

Produkt	Bezeichnung	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
02 11 02	Brandschutztechnische Stellungnahmen, Mitwirkung u. Beratung	0	139.510	-139.510
02 11 03	Brandsicherheitsschauen	133.000	78.286	54.714
09 01 02	Planungsangelegenheiten	0	385.019	-385.019
10 01 01	Bauaufsicht und Denkmalschutz	611.000	1.426.077	-815.077
10 02 01	Wohnraumförderung	21.800	203.246	-181.446
12 01 01	Planung und Durchführung von Bau- maßnahmen an Kreisstraßen	240.000	606.751	-366.751
12 01 02	Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen / -anlagen	1.583.584	12.207.668	-10.624.084
	<u>Gesamtsumme</u>	2.589.384	15.046.557	-12.457.173

Kurzbeschreibung

Brandschutzdienststelle für die Städte und Gemeinden mit Ausnahme von Minden, Bad Oeynhausen und Porta Westfalica, Wahrnehmung der Belange des vorbeugenden Brandschutzes inner- und außerhalb von Genehmigungsverfahren

Auftragsgrundlage

Brandschutzdienststelle nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Brandschutzbelange nach der Bauordnung für das Land NRW, Träger öffentlicher Belange nach Baugesetzbuch

Orga-Zuordnung

IV-A 64

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Bauwillige, Betriebe, Gebietskörperschaften, anfragende Behörden

Verantwortliche/r

Frau Aden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Personalaufwendungen	125.899,87	121.941	139.110	144.674	150.461	156.480
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	205,88	400	400	400	400	400
= Ordentliche Aufwendungen	126.105,75	122.341	139.510	145.074	150.861	156.880
= Ordentliches Ergebnis	-126.105,75	-122.341	-139.510	-145.074	-150.861	-156.880
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-126.105,75	-122.341	-139.510	-145.074	-150.861	-156.880
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-126.105,75	-122.341	-139.510	-145.074	-150.861	-156.880
= Teilergebnis	-126.105,75	-122.341	-139.510	-145.074	-150.861	-156.880
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-126.105,75	-122.341	-139.510	-145.074	-150.861	-156.880

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,41	0,39	0,45	0,47	0,49	0,51
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	126.106	122.341	139.510	145.074	150.861	156.880
Aufwandsdeckungsgrad	%	-	-	-	-	-	-
Stellenanteile	Anz.	1,71	1,71	1,70	1,70	1,70	1,70
3. Leistung							
Stellungnahmen	Anz.	254	330	330	330	330	330
Beratungen vor Ort	Anz.	112	210	210	210	210	210
4. Wirtschaftlichkeit							
ordentlicher Aufwand pro Stellungnahme	€	496,48	370,73	422,76	439,62	457,15	475,39

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Personalauszahlungen	126.440,43	121.941	139.110	0	144.684	150.471	156.480
- Sonstige Auszahlungen	206,41	400	400	0	400	400	400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.646,84	122.341	139.510	0	145.084	150.871	156.880
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-126.646,84	-122.341	-139.510	0	-145.084	-150.871	-156.880
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-126.646,84	-122.341	-139.510	0	-145.084	-150.871	-156.880

Erläuterung

Der Kreis hat die Aufgaben der Brandschutzdienststelle nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz - BHKG - für insgesamt acht Städte und Gemeinden im Kreisgebiet. Die Belange des vorbeugenden Brandschutzes haben eine hohe Bedeutung insbesondere in baurechtlichen sowie immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren. Ziel ist es, diese Belange qualifiziert und zeitnah in die Verfahren einzubringen, damit Investitionsentscheidungen zügig getroffen werden können. Wichtig ist in diesem Zusammenhang eine intensive und qualifizierte Beratung gerade auch im Vorfeld der eigentlichen Verfahren, damit Fehlplanungen und daraus resultierende Verzögerungen sowie Fehlinvestitionen vermieden werden.

Für kreiseigene Bauvorhaben werden im Einzelfall die für eine brandsicherheitstechnische Beurteilung und Bewertung erforderlichen Unterlagen selbst erarbeitet.



Produktbereich 02
Produktgruppe 11
Produkt 03

Sicherheit und Ordnung
Brandschutz und Bevölkerungsschutz
Brandverhütungsschauen

Kurzbeschreibung

Brandschutztechnische Überprüfung von bestehenden Gebäuden (Brandverhütungsschauen) für Hille, Hüllhorst, Lübbecke, Petershagen, Pr. Oldendorf, Rahden und Sternwede

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), öffentl.-rechtl. Vereinbarungen mit Städten und Gemeinden

Orga-Zuordnung

IV-A 64

Zielgruppe

Objektbetreiber nach der Objektliste der beteiligten kreisangehörigen Kommunen

Verantwortliche/r

Frau Aden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.624,99	82.000	133.000	134.000	134.000	134.000
= Ordentliche Erträge	61.624,99	82.000	133.000	134.000	134.000	134.000
- Personalaufwendungen	67.588,04	72.104	78.186	81.313	84.566	87.949
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	67.588,04	72.204	78.286	81.413	84.666	88.049
= Ordentliches Ergebnis	-5.963,05	9.796	54.714	52.587	49.334	45.951
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.963,05	9.796	54.714	52.587	49.334	45.951
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-5.963,05	9.796	54.714	52.587	49.334	45.951
= Teilergebnis	-5.963,05	9.796	54.714	52.587	49.334	45.951
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.963,05	9.796	54.714	52.587	49.334	45.951

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,02	-0,03	-0,18	-0,17	-0,16	-0,15
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	5.963	-9.796	-54.714	-52.587	-49.334	-45.951
Aufwandsdeckungsgrad	%	91,18	113,57	169,89	164,59	158,27	152,19
Stellenanteile	Anz.	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
3. Leistung							
Brandverhütungsschauen einschließlich Nachschauen	Anz.	102	132	250	250	250	250
Gebührenanteil der Gemeinden	€	23.475	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4. Wirtschaftlichkeit							
ordentlicher Aufwand pro Brandverhütungsschau / Nachschau	€	662,63	547,00	313,14	325,65	338,66	352,20
Gebührenanteil an Kostenerstattung	%	38,09	24,39	37,59	37,31	37,31	37,31

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T €)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	62.399,99	82.000	133.000	0	134.000	134.000	134.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.399,99	82.000	133.000	0	134.000	134.000	134.000
- Personalauszahlungen	67.845,01	72.104	78.186	0	81.312	84.576	87.949
- Sonstige Auszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.845,01	72.204	78.286	0	81.412	84.676	88.049
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.445,02	9.796	54.714	0	52.588	49.324	45.951
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.445,02	9.796	54.714	0	52.588	49.324	45.951

Erläuterung

Die Durchführung von Brandverhütungsschauen ist eine Aufgabe der Städte und Gemeinden, für die nach dem BHKG besonders qualifiziertes Personal vorgehalten werden muss. Vor diesem Hintergrund haben insgesamt acht Städte und Gemeinden mit dem Kreis öffentlich-rechtliche Vereinbarungen über die Durchführung von Brandverhütungsschauen abgeschlossen, zuletzt die Stadt Espelkamp im Jahr 2022.

Zwei beim Kreis beschäftigte Brandschutztechniker führen gegen Kostenerstattung im Auftrag der acht Städte und Gemeinden die Brandverhütungsschauen unter Beachtung der Prüffristen in deren Gebiet durch.



Produktbereich 09
Produktgruppe 01
Produkt 02

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Räumliche Planung und Entwicklung
Planungsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Interessen und Aufgaben des Kreises bei allen raumbezogenen Planungen und Maßnahmen - "Träger öffentlicher Belange", Erarbeitung und Umsetzung von Projekten zur Kreisplanung

Auftragsgrundlage

Raumordnungsgesetz, Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz, Beschlüsse/Vorgaben der Verwaltungsleitung sowie der politischen Gremien des Kreises

Orga-Zuordnung

IV-A 64

Zielgruppe

Kommunale Gebietskörperschaften, externe Planungsträger, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, planungsbetroffene Bürger und Institutionen

Verantwortliche/r

Frau Aden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.903,56	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.903,56	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	312.361,00	299.024	264.519	275.100	277.851	288.965
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.173,89	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	279,20	500	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	395.814,09	419.524	385.019	395.600	398.351	409.465
= Ordentliches Ergebnis	-393.910,53	-419.524	-385.019	-395.600	-398.351	-409.465
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-393.910,53	-419.524	-385.019	-395.600	-398.351	-409.465
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-393.910,53	-419.524	-385.019	-395.600	-398.351	-409.465
= Teilergebnis	-393.910,53	-419.524	-385.019	-395.600	-398.351	-409.465
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-393.910,53	-419.524	-385.019	-395.600	-398.351	-409.465

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,27	1,35	1,24	1,27	1,28	1,32
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	393.911	419.524	385.019	395.600	398.351	409.465
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,48	—	—	—	—	—
Stellenanteile	Anz.	6,08	6,08	5,20	5,20	5,20	5,20
3. Leistung							
Stellungnahmen	Anz.	131	150	150	150	150	150

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.328,91	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.328,91	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	313.657,55	299.023	264.519	0	275.100	277.851	288.965
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	80.808,35	120.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
- Sonstige Auszahlungen	256,31	500	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	394.722,21	419.523	385.019	0	395.600	398.351	409.465
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-393.393,30	-419.523	-385.019	0	-395.600	-398.351	-409.465
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-393.393,30	-419.523	-385.019	0	-395.600	-398.351	-409.465

Erläuterung

Kreisplanungsstelle

Koordination räumliche Planungen:

Der Kreis ist als Träger öffentlicher Belange in Planverfahren verschiedenster Art eingebunden. Aufgabenschwerpunkt sind die Bauleitplanverfahren der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Andere Planungsträger sind beispielsweise Regionalplanungsbehörde, Straßenbauverwaltung, Wasser- und Umweltbehörden, Immissionsschutzbehörden oder benachbarte Gebietskörperschaften.

In diesen Verfahren bringt sich der Kreis mit den von ihm vertretenen öffentlichen Belangen ein. Die in einem Planverfahren berührten öffentlichen Belange werden intern abgefragt und zusammengefasst, sich widerstreitende Belange und Positionen werden zusammengeführt und ausgeräumt,

sodass eine abgestimmte Position des Kreises nach außen hin vertreten werden kann. Nach dem Landesplanungsrecht ist der Kreis außerdem verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass bei allen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen im Kreisgebiet die Ziele der Landes- und Regionalplanung beachtet werden.

Eine der Aufgaben ist neben der inhaltlichen Begleitung des Verfahrens des neuen Regionalplans OWL auch die inhaltliche Begleitung des Verfahrens des sachlichen Teilplans Windenergie für OWL.

Der Entwurf des neuen Regionalplans ist erstellt, mit allen beteiligten Stellen im Kreis diskutiert und die Abwägung im Rahmen der Erörterung vorgestellt worden. Das Verfahren sieht einen erneuten Beteiligungsschritt mit Abgabe einer erneuten Stellungnahme vor. In diesem Verfahrensschritt ist eine fachgerechte Stellungnahme, die den Planungsbelangen im Kreisgebiet gerecht wird abzugeben. Ein ähnliches Verfahren wird auch für den sachlichen Teilplan Windenergie durchgeführt werden.

Weiterhin werden Ideen, Projekte und Planungen für das Kreisgebiet entwickelt und umgesetzt. Dazu gehören sämtliche Planungsüberlegungen mit räumlichem Bezug zum Klinikum und seinem Umfeld zu den Aufgaben. Nach der Erstellung des Rahmenplans für die Weiterentwicklung des Klinikumfeldes wird ein Verkehrskonzept für den Bereich des Klinikum Minden erarbeitet.

Daneben ist immer wieder die Mitarbeit und Koordinierung bei standortbezogenen planerischen Einzelprojekten gefragt. Zu nennen sind hierbei Überlegungen zu einem möglichen neuen Klinikstandort im Lübbecke Land, Planungs- und Standortüberlegungen zur ICE-Bahntrasse, zum Atommüllendlager, zum Kraftwerksstandort Petershagen-Lahde und zu großräumigen Energietrassen, sowohl für Gas als auch für Strom. Auch die Umsetzung von Projekten aus dem Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung, beispielsweise der Kompass zur Klimaanpassung in der Bauleitplanung ist als ein weiteres Projekt aufzuführen.

Koordination Radverkehr:

Bei der Koordination von Radverkehrsthemen steht die Optimierung und Verbesserung des Radverkehrs sowie die gesamte Radverkehrsförderung für den Kreis Minden-Lübbecke als klimafreundliche Mobilität im Vordergrund. Dafür ist es wichtig, dass das Thema Radverkehr bei allen Planungen mitgedacht wird. Ein Baustein der Radverkehrsförderung ist die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS). Für den Erwerb der Mitgliedschaft ist es unter anderem erforderlich Konzepte und Ideen für einen radfahrerfreundlichen Kreis zu entwickeln. Dafür wird derzeit ein Radverkehrskonzept erstellt. Neben der konzeptionellen Begleitung und Koordination ist auch eine öffentliche Beteiligung sowie eine Begleitung einer projektbegleitenden Arbeitsgruppe erfolgt. Die schrittweise Umsetzung der im Konzept genannten Maßnahmen ist die Aufgabe der nächsten Jahre. Einerseits die Mitarbeit bei der Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen und die Koordination bei der Umsetzung von Maßnahmen der Radverkehrsförderung im Bereich Service, Information Kommunikation. Andererseits die Umsetzung der politischen Beschlüsse zum Radverkehr. Vorrangig ist dazu der Antrag auf Mitgliedschaft in der AGFS zu erstellen und umzusetzen.

Daneben sind die Aufgaben der Abstimmung von Radverkehrsthemen auf OWL-Ebene und mit den Nachbarkreisen zu nennen. Die Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen im Sinne des Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetzes soll verstärkt aufgenommen werden.

Ein weiterer Baustein der Radverkehrsförderung ist die wegweisende Beschilderung von Radverkehrsverbindungen. Dafür ist das Projekt zur Verdichtung der Beschilderung mit Einbinden der touristischen Routen sowie die Entwicklung eines Knotenpunktsystems im Kreisgebiet erfolgt. Um einen guten Standard in der Wegweisung zu behalten ist es weiterhin erforderlich, dieses System zu unterhalten und zu pflegen. Dazu gehört auch die Einbindung dieses Kreisnetzes in das NRW-weite Landesnetz (Radverkehrsnetz NRW) in die entsprechenden Datenbanken.

Des Weiteren erfolgt die Mitarbeit und ggf. Koordination bei radverkehrsnahen Themen wie beispielsweise das Betriebliche Mobilitätsmanagement, STADTRADELN, Mobilitätskonzept sowie allgemeine Mobilitätsthemen.

Darüber hinaus erfolgt für das Geoportal des Kreises und das interne GIS-System die Einarbeitung und Pflege von raumbezogenen Planungsdaten in die entsprechenden Datenbanken. Hierbei sind u. a. Daten zur Bauleitplänen, Windenergie und Radverkehr zu nennen

Kurzbeschreibung

Durchführung aller notwendigen baurechtlichen und ordnungsrechtlichen Verfahren und Maßnahmen einschließlich der Bauberatung als untere Bauaufsichtsbehörde für Hille, Hüllhorst, Pr. Oldendorf, Rahden und Stemwede

Auftragsgrundlage

Bauordnung für das Land NRW und den dazu ergangenen Sonderbauvorschriften, VO über bautechnische Prüfungen, Bauplanungs- und Baunebenrecht

Orga-Zuordnung

IV-A 64

Zielgruppe

Grundstückseigentümer, Bauherren, Planer, Schwarzbauer, Nachbarn, Gebietskörperschaften

Verantwortliche/r

Frau Aden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	749.015,67	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.200,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
= Ordentliche Erträge	757.215,67	611.000	611.000	611.000	611.000	611.000
- Personalaufwendungen	1.264.982,98	1.179.090	1.405.877	1.462.112	1.520.597	1.581.420
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.758,08	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
= Ordentliche Aufwendungen	1.268.741,06	1.199.290	1.426.077	1.482.312	1.540.797	1.601.620
= Ordentliches Ergebnis	-511.525,39	-588.290	-815.077	-871.312	-929.797	-990.620
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-511.525,39	-588.290	-815.077	-871.312	-929.797	-990.620
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-511.525,39	-588.290	-815.077	-871.312	-929.797	-990.620
= Teilergebnis	-511.525,39	-588.290	-815.077	-871.312	-929.797	-990.620
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-511.525,39	-588.290	-815.077	-871.312	-929.797	-990.620

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,65	1,89	2,63	2,81	2,99	3,19
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	511.525	588.290	815.077	871.312	929.797	990.620
Aufwandsdeckungsgrad	%	59,68	50,95	42,84	41,22	39,65	38,15
Stellenanteile	Anz.	17,12	17,17	16,50	16,50	16,50	16,50
3. Leistung							
Verfahren	Anz.	1.464	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Genehmigungsverfahren	Anz.	771	900	900	900	900	900
erteilte Genehmigungen	Anz.	685	800	800	800	800	800
Baugenehmigungsgebühren	€	665.175	430.000	480.000	480.000	480.000	480.000
gebührenpflichtige Termine der Bauüberwachung, Rohbau- und Schlussabnahmen	Anz.	419	600	600	600	600	600
4. Wirtschaftlichkeit							
Gebührenertrag pro Genehmigung	€	971,06	537,50	600,00	600,00	600,00	600,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	750.791,32	600.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
+ Sonstige Einzahlungen	7.732,00	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	758.523,32	611.000	611.000	0	611.000	611.000	611.000
- Personalauszahlungen	1.240.520,59	1.179.089	1.405.877	0	1.462.122	1.520.607	1.581.420
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
- Sonstige Auszahlungen	2.592,62	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.243.113,21	1.199.289	1.426.077	0	1.482.322	1.540.807	1.601.620
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-484.589,89	-588.289	-815.077	0	-871.322	-929.807	-990.620
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-484.589,89	-588.289	-815.077	0	-871.322	-929.807	-990.620

Erläuterung

Die Zahl der Baugenehmigungsverfahren hatte sich in den vergangenen Jahren auf einem stabilen Niveau etabliert. Ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine und die damit einhergehenden Lieferkettenstörungen, Baukosten- sowie Kreditzinssteigerungen hat sich die baukonjunkturelle Entwicklung abgekühlt. Auf der anderen Seite werden sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene verstärkte Anstrengungen für einen klimagerechten sowie demografiesicheren Wohnungsbau gefordert. Vor diesem Hintergrund ist die künftige baukonjunkturelle Entwicklung nur schwer zu prognostizieren.

Zum 1.1.2019 ist eine umfassende Novelle der Landesbauordnung – BauO NRW 2018– in Kraft getreten. Gesetzgeberische Intention ist es, das Bauordnungsrecht zu vereinfachen, Baukosten zu reduzieren, Verfahren zu beschleunigen und die Rahmenbedingungen für den in vielen Regionen und Marktsegmenten dringend benötigten Wohnungsneubau zu verbessern. Schon im ersten Jahr nach dem Inkrafttreten ist die BauO NRW 2018 allerdings erneut modifiziert worden. Für eine weitere relativ umfassende Gesetzesänderung ist das Gesetzgebungsverfahren im Jahr 2023 eingeleitet worden; deren Inkrafttreten soll zum 1.1.2024 erfolgen. Vor diesem Hintergrund ist es daher kaum abschätzbar, welchen Einfluss die absehbare Änderung der Landesbauordnung und die baukonjunkturelle Entwicklung auf die Zahl der Baugenehmigungsverfahren, die Höhe der Verwaltungsgebühren sowie den Personalbedarf haben werden.

Auch die im Rahmen der Bauaufsicht notwendigen örtlichen Überprüfungen für Rohbau- und Schlussabnahmen, allgemeine Bauüberwachung sowie die Abnahme von Fliegenden Bauten sind in diesem Produkt enthalten. Dazu gehören auch die nach Sonderbauvorschriften für bestimmte Gebäude - beispielsweise Schulen oder größere Versammlungsstätten - vorgesehenen „Wiederkehrenden Prüfungen“ durch die Bauaufsicht.

Ebenso sind die Aufgaben des Kreis Minden-Lübbecke als obere Bauaufsichtsbehörde für die Städte Bad Oeynhausen, Espelkamp, Lübbecke, Minden, Petershagen und Porta Westfalica sowie als obere Denkmalbehörde für das gesamte Kreisgebiet in diesem Produkt enthalten.

Kurzbeschreibung

Unterstützung von Haushalten bei der Versorgung mit Mietwohnraum und bei der Bildung von selbst genutztem Wohneigentum; Überwachung, Erhaltung und Sicherung der Belegung des Sozialwohnungsbestandes; Wohnraumversorgung von berechtigten Wohnungssuchenden

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW, Wohnraumnutzungsbestimmungen, Wohnraumförderungsprogramm, Wohnraumförderungsbestimmungen, II. Berechnungsverordnung, Neubaumietenverordnung

Orga-Zuordnung

IV-A 64

Zielgruppe

Planer, Investoren, Bauherren, Wohnungsunternehmen, Mieter, Vermieter

Verantwortliche/r

Frau Aden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.451,80	2.000	1.800	1.600	1.600	1.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.956,30	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Ordentliche Erträge	12.408,10	22.000	21.800	21.600	21.600	21.600
- Personalaufwendungen	181.735,27	183.080	201.746	209.816	218.208	226.937
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.440,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	183.175,27	184.580	203.246	211.316	219.708	228.437
= Ordentliches Ergebnis	-170.767,17	-162.580	-181.446	-189.716	-198.108	-206.837
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-170.767,17	-162.580	-181.446	-189.716	-198.108	-206.837
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-170.767,17	-162.580	-181.446	-189.716	-198.108	-206.837
= Teilergebnis	-170.767,17	-162.580	-181.446	-189.716	-198.108	-206.837
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-170.767,17	-162.580	-181.446	-189.716	-198.108	-206.837

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,55	0,52	0,58	0,61	0,64	0,67
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	170.767	162.580	181.446	189.716	198.108	206.837
Aufwandsdeckungsgrad	%	6,77	11,92	10,73	10,22	9,83	9,46
Stellenanteile	Anz.	3,09	3,09	4,50	4,50	4,50	4,50
3. Leistung							
Wohnungen für die eine Förderung beantragt wurde	Anz.	20	50	70	70	70	70
Wohnungen für die eine Förderung bewilligt wurde	Anz.	8	40	60	60	60	60
Wohnungen mit Sozialbindungen	Anz.	941	850	800	750	700	650
Wohnungsbestandskontrollen	Anz.	59	90	85	80	75	70
Wohnberechtigungen	Anz.	69	100	100	100	100	100
Zinsermäßigungsanträge	Anz.	22	50	50	50	50	50
4. Wirtschaftlichkeit							
Gebührenertrag pro geförderte Wohnung	€	1.244,54	500,00	333,33	333,33	333,33	333,33

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.451,80	2.000	1.800	0	1.600	1.600	1.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.120,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.571,80	22.000	21.800	0	21.600	21.600	21.600
- Personalauszahlungen	182.283,27	183.080	201.746	0	209.806	218.197	226.937
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige Auszahlungen	1.440,00	500	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.723,27	184.580	203.246	0	211.306	219.697	228.437
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-179.151,47	-162.580	-181.446	0	-189.706	-198.097	-206.837
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-179.151,47	-162.580	-181.446	0	-189.706	-198.097	-206.837

Erläuterung

Der Kreis Minden-Lübbecke ist für alle Städte und Gemeinden in seinem Gebiet Bewilligungsbehörde von Darlehen zur sozialen Wohnraumförderung.

Die Rahmenbedingungen für die Förderung werden seitens des Landes in der Regel jährlich angepasst. Das den Bewilligungsbehörden zugewiesene Fördervolumen richtet sich weitgehend nach der Zuordnung der Städte und Gemeinden zu einem der Bedarfsniveaus. Die Zuordnung berücksichtigt insbesondere die Bevölkerungsentwicklung sowie die aktuelle Situation im jeweiligen Wohnungsmarkt.

In allen Städten und Gemeinden im Kreisgebiet ist die Förderung von selbst genutztem Wohneigentum durch Neubau oder Bestandserwerb grundsätzlich möglich. Für selbst genutzte Wohngebäude kann daneben auch eine Modernisierungsförderung in Betracht kommen. Förderverfahren für die Neuschaffung oder Modernisierung von Mietwohnungen sowie für Wohnraum für Menschen mit Behinderung und für Studierende ergänzen das Aufgabenspektrum. Bei allen diesen Förderverfahren steht die Schaffung von demografiefestem, barrierefreiem sowie energetisch optimalem Wohnraum im Fokus.

Ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine und die damit einhergehenden Lieferkettenstörungen, Baukosten- sowie Kreditzinssteigerungen haben die Angebote der sozialen Wohnraumförderung in sehr kurzer Zeit eine hohe Attraktivität erlangt und zu einem deutlich gesteigerten Antragsaufkommen geführt. Dieser Trend hat sich auch im Jahr 2023 fortgesetzt und sich durch die im aktuellen Wohnraumförderungsprogramm weiter verbesserten Konditionen verstärkt und verstetigt. In allen Förderprogrammen besteht ein hoher und personalintensiver Beratungsbedarf für interessierte Antragstellende und Investoren, denn das gesellschaftliche Interesse an der Schaffung von neuen, bezahlbaren und klimafreundlichen Wohnungen ist ebenso wie das Interesse an der Bildung von Wohneigentum aktuell sehr hoch.

Schwer abschätzbar bleibt, wie lange dieser Trend anhalten wird. Es dürfte aber einigermaßen wahrscheinlich sein, dass nur eine deutliche Zinswende zu einer nachhaltigen Abschwächung der Antragszahlen und der Beratungswünsche führen dürfte. Hinzu kommen sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene verstärkte Initiativen zur Schaffung neuer Sozialwohnungen.

Wohnungs- und Belegungsbindungen bei öffentlich geförderten Wohnungen und die damit im Zusammenhang stehenden Verwaltungsverfahren überwacht der Kreis in den fünf Städten und Gemeinden, für welche er auch untere Bauaufsichtsbehörde ist. Bestandskontrollen und -prüfungen der sozialen Wohnraumförderung werden sich voraussichtlich weiterhin rückläufig entwickeln. Durch Darlehensrückzahlungen und -ablösungen werden Wohnungsbindungen entfallen, sodass sich der Bestand an öffentlich geförderten Wohnungen mittelfristig wahrscheinlich weiterhin rückläufig entwickeln wird.

Weiterhin ist der Kreis Minden-Lübbecke bei den bis zum 31.12.2001 öffentlich geförderten Wohnungen in allen Städten und Gemeinden des Kreises für Genehmigungen / Zustimmung zu Modernisierungen und Veränderungen der Wohnungsgrößen zuständig. Diese Aufgabe ist wahrzunehmen bis die Bindung dieser öffentlich geförderten Wohnungen entfallen ist.

Kurzbeschreibung

Planung und Durchführung von kreiseigenen Straßen- und Radwegebaumaßnahmen, übriger Verkehrsflächen und verkehrslenkender Maßnahmen

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz (§§ 9, 11), Beschlüsse der polit. Gremien des Kreises

Orga-Zuordnung

IV-A 64

Zielgruppe

Nutzer der Kreisstraßen, Radwege und Radwanderwege (Verkehrsteilnehmer) im Kreisgebiet

Verantwortliche/r

Frau Aden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.000,00	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	207.616,74	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
= Ordentliche Erträge	257.616,74	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
- Personalaufwendungen	497.339,85	444.894	577.551	600.653	624.679	649.666
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.106,13	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Aufwendungen	549.445,98	447.894	581.751	604.853	628.879	653.866
= Ordentliches Ergebnis	-291.829,24	-207.894	-341.751	-364.853	-388.879	-413.866
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-291.829,24	-207.894	-341.751	-364.853	-388.879	-413.866
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-291.829,24	-207.894	-341.751	-364.853	-388.879	-413.866
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
= Teilergebnis	-291.829,24	-232.894	-366.751	-389.853	-413.879	-438.866
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-291.829,24	-232.894	-366.751	-389.853	-413.879	-438.866

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,94	0,75	1,18	1,26	1,33	1,41
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	291.829	232.894	366.751	389.853	413.879	438.866
Aufwandsdeckungsgrad	%	46,89	50,75	39,55	38,10	36,70	35,35
Stellenanteile	Anz.	8,56	8,60	8,60	8,60	8,60	8,60
3. Leistung							
Investitionsvorhaben	Anz.	11	13	13	13	13	13
Ausschreibungen	Anz.	12	11	11	11	11	11
Grunderwerbsverträge	Anz.	10	10	10	10	10	10
4. Wirtschaftlichkeit							
Anteil der Investitionszuwendungen an den Investitionsauszahlungen	%	0,00	11,25	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Personalauszahlungen	498.811,54	444.893	577.551	0	600.653	624.669	649.666
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.200	0	1.200	1.200	1.200
- Sonstige Auszahlungen	52.107,61	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	550.919,15	447.893	581.751	0	604.853	628.869	653.866
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-550.919,15	-447.893	-581.751	0	-604.853	-628.869	-653.866
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.600,00	199.200	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	844,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	18,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72.462,00	201.200	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.719,10	7.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	3.855.753,74	6.120.000	5.940.000	1.200	5.940.000 (1.200.000)	5.640.000 (0)	5.640.000 (0)
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.858.472,84	6.127.500	5.945.500	1.200	5.945.500	5.645.500	5.645.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.786.010,84	-5.926.300	-5.943.500	-1.200	-5.943.500	-5.643.500	-5.643.500
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.336.929,99	-6.374.193	-6.525.251	-1.200	-6.548.353	-6.272.369	-6.297.366

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /aus- zahlungen
S21200001 Straßenerneuerung gem. Rahmenplanung Kreisstraßen									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	71,6	199,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	770,8	770,8
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	71,6	199,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	770,8	770,8
78520001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	3.713,3	4.100,0	3.500,0	1.000,0	4.500,0 (1.000,0)	4.500,0 (0,0)	4.500,0 (0,0)	11.109,1	28.109,1
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.713,3	4.100,0	3.500,0	1.000,0	4.500,0	4.500,0	4.500,0	11.109,1	28.109,1
= Saldo S21200001	-3.641,7	-3.900,8	-3.500,0	-1.000,0	-4.500,0	-4.500,0	-4.500,0	-10.338,3	-27.338,3
S21200002 Brückenbauwerke									
78520001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,0	1.580,0	2.000,0	200,0	1.000,0 (200,0)	700,0 (0,0)	700,0 (0,0)	1.580,0	5.980,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1.580,0	2.000,0	200,0	1.000,0	700,0	700,0	1.580,0	5.980,0
= Saldo S21200002	0,0	-1.580,0	-2.000,0	-200,0	-1.000,0	-700,0	-700,0	-1.580,0	-5.980,0
S61200002 Straßenbau allgemein (64)									
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2,7	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	7,7	27,7
78520001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	40,0	200,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,7	45,0	45,0	0,0	45,0	45,0	45,0	47,7	227,7
= Saldo S61200002	-2,7	-45,0	-45,0	0,0	-45,0	-45,0	-45,0	-47,7	-227,7
S71233001 K 33 Radweg Gorspen-Vahlsen-Ilserheide									
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,2	8,2
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,2	8,2
= Saldo S71233001	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-8,2	-8,2
S81200001 Radwegeberneuerung gem. Rahmenplanung									
78520001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	142,5	400,0	400,0	0,0	400,0	400,0	400,0	693,1	2.293,1
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142,5	400,0	400,0	0,0	400,0	400,0	400,0	693,1	2.293,1
= Saldo S81200001	-142,5	-400,0	-400,0	0,0	-400,0	-400,0	-400,0	-693,1	-2.293,1
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,9	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	3,1	11,1
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	2,5
= Saldo sonstige Investitionstätigkeit	0,9	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	2,6	8,6

Erläuterung

Schwerpunkte der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen an Kreisstraßen sollen die Straßen- und Radwegeberneuerung und Straßensanierungen sein. Die Straßenerneuerungen und -sanierungen stellen gleichzeitig Wertverbesserungen und damit Investitionen dar. Durch die Baumaßnahmen soll dem zunehmenden Werteverzehr begegnet werden. Die vorgesehenen Maßnahmen dienen gleichzeitig auch der Verkehrssicherungspflicht, da sich die zu sanierenden Streckenabschnitte in einem äußerst schlechten Zustand befinden.

Folgende Maßnahmen sind in den Haushaltsjahren 2024-2027 vorgesehen:

Straßen: Investitionsauftrag S21200001

Sanierung von mind. 40 km Straße lt. jährlich aktualisiertem Sanierungskonzept – die Maßnahmen werden jährlich aktualisiert ermittelt und vor der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung im Fachausschuss zur Zustimmung vorgestellt. Aufgrund der personellen Situation ist die Gewinnung von Fördermitteln für einzelne Maßnahmen voraussichtlich nicht möglich.

Radwege: Investitionsauftrag S81200001

Sanierung von ca. 6 km Radweg lt. Sanierungskonzept - die Maßnahmen werden jährlich aktualisiert ermittelt und vor der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung im Fachausschuss zur Zustimmung vorgestellt. Umsetzung des noch zu beschließenden Radwegekonzeptes.

Brückenbauwerke: Investitionsauftrag S 21200002

2024: DB Brücke K6 Papinghausen (1.200.000 €)

Brücke K36 Ilvese (550.000 €)

Neubau Brücke K 6 Bierde (250.000 €)

Planung und Allgemein nach Brückenprüfung 2022 (200.000 €)

2025: DB Brücke K6 Papinghausen (450.000 €)

Brücke K36 Ilvese (450.000 €)

Allgemein (100.000 €)

2026: 700.000 Brückensanierung in Abhängigkeit der neuen Brückenhauptprüfung 2023 und der kleinen Brückenprüfung 2026

2027: 700.000 Brückensanierung in Abhängigkeit der neuen Brückenhauptprüfung 2023 und der kleinen Brückenprüfung 2026

Kurzbeschreibung

Durchführung aller notwendigen Kreisstraßen- und Radwegeunterhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Straßenbaulast sowie witterungsbedingter Streu- und Räumdienst an den kreiseigenen Verkehrsflächen nach vorab festgelegtem Winterdienstsatzplan

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz (§§ 1-9a, 43, 44), Entscheidungen/Vorgaben der Verwaltungsführung/politischen Gremien des Kreises

Orga-Zuordnung

IV-A 64

Zielgruppe

Nutzer der Kreisstraßen, Radwege und Radwanderwege (Verkehrsteilnehmer) im Kreisgebiet, Auftragnehmer bei Vergabe öffentlicher Aufträge

Verantwortliche/r

Frau Aden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.631.883,29	1.471.300	1.460.584	1.413.126	1.413.126	1.413.126
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.750,69	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.943,78	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.774,03	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	109.957,89	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Erträge	1.885.309,68	1.594.300	1.583.584	1.536.126	1.536.126	1.536.126
- Personalaufwendungen	3.149.242,84	3.940.118	3.676.104	3.823.148	3.976.074	4.135.117
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.552.867,40	2.838.000	2.414.500	2.501.000	2.605.000	2.605.000
- Bilanzielle Abschreibungen	5.270.482,24	5.431.396	5.538.513	5.604.687	5.604.687	5.604.687
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.279,21	124.000	125.100	126.100	127.100	127.100
= Ordentliche Aufwendungen	11.107.871,69	12.333.514	11.754.217	12.054.935	12.312.861	12.471.904
= Ordentliches Ergebnis	-9.222.562,01	-10.739.214	-10.170.633	-10.518.809	-10.776.735	-10.935.778
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.222.562,01	-10.739.214	-10.170.633	-10.518.809	-10.776.735	-10.935.778
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-9.222.562,01	-10.739.214	-10.170.633	-10.518.809	-10.776.735	-10.935.778
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	332.539,00	324.168	453.451	602.595	650.129	479.339
davon Gebäudemanagement	332.539,00	314.168	443.451	592.595	640.129	469.339
= Teilergebnis	-9.555.101,01	-11.063.382	-10.624.084	-11.121.404	-11.426.864	-11.415.117
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.555.101,01	-11.063.382	-10.624.084	-11.121.404	-11.426.864	-11.415.117

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	30,78	35,63	34,22	35,82	36,80	36,77
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	9.555.101	11.063.382	10.624.084	11.121.404	11.426.864	11.415.117
Aufwandsdeckungsgrad	%	16,48	12,60	12,97	12,14	11,85	11,86
Stellenanteile	Anz.	56,09	56,10	57,30	57,30	57,30	57,30
3. Leistung							
Kreisstraßen gesamt (bis 2021)	km	–	–	–	–	–	–
Verkehrsanlagen insgesamt - ab 2022	km	435	435	435	435	435	435
Davon an Kreisstraßen	km	409	409	409	409	409	409
Davon unabhängige Radwege	km	26	26	26	26	26	26
Ziel 1							
Erhaltung des verkehrssicheren Zustandes der nach StrWG NW sowie internen Regelungen zugewiesenen Verkehrsflächen und -anlagen; Reduktion der Ausgaben auf 12.000 €/km							
Ausgaben je Kilometer (bis 2021)	€	–	–	–	–	–	–
Ausgaben je Kilometer (ab 2022)	€	-13.419,29	-15.866,94	-14.288,97	-14.828,16	-15.421,09	-15.786,71

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.359,56	52.000	52.000	0	52.000	52.000	52.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.566,12	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.609,97	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
+ Sonstige Einzahlungen	6.546,87	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.082,52	123.000	123.000	0	123.000	123.000	123.000
- Personalauszahlungen	3.145.995,56	3.928.938	3.664.812	0	3.811.744	3.964.557	4.135.117
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.569.889,55	2.838.000	2.414.500	0	2.501.000	2.605.000	2.605.000
- Sonstige Auszahlungen	133.978,58	124.000	125.100	0	126.100	127.100	127.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.849.863,69	6.890.938	6.204.412	0	6.438.844	6.696.657	6.867.217
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.708.781,17	-6.767.938	-6.081.412	0	-6.315.844	-6.573.657	-6.744.217
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.340,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.340,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	144.641,02	0	500.000	200	215.000 (200.000)	500.000 (0)	500.000 (0)
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	335.216,66	1.010.000	930.000	0	939.000	946.000	955.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	479.857,68	1.010.000	1.430.000	200	1.154.000	1.446.000	1.455.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-469.517,68	-1.010.000	-1.430.000	-200	-1.154.000	-1.446.000	-1.455.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.178.298,85	-7.777.938	-7.511.412	-200	-7.469.844	-8.019.657	-8.199.217

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /aus- zahlungen
A41200001 Umbau Straßenmeisterei Lübb.									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	144,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	533,1	533,1
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	144,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	533,1	533,1
= Saldo A41200001	-144,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-533,1	-533,1
A41201021 Neubau Baubetrieb Minden									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	500,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	500,0
= Saldo A41201021	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	0,0	-500,0
A41201022 Baubetrieb LK: Überdachung/Garage für Fahrzeuge									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	500,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	500,0
= Saldo A41201022	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	0,0	0,0	-500,0
A41201023 Baubetrieb SP Holz. : Err. Schleppdach/Außenbel.									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0	200,0
(Kassenwirksamkeit)					(200,0)	(0,0)	(0,0)		
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	15,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	200,0	215,0	0,0	0,0	0,0	215,0
= Saldo A41201023	0,0	0,0	0,0	-200,0	-215,0	0,0	0,0	0,0	-215,0
A41201024 Streuguthalle Oberlütbe: Neubau inkl. Außenbel.									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0
= Saldo A41201024	0,0	0,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-500,0
B61200001 Maschinen/Werkstattinventar Straßenunterhaltung									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	139,5	323,0	290,0	0,0	293,0	296,0	299,0	508,5	1.686,5
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	139,5	323,0	290,0	0,0	293,0	296,0	299,0	508,5	1.686,5

	Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
=	Saldo B61200001	-139,5	-323,0	-290,0	0,0	-293,0	-296,0	-299,0	-508,5	-1.686,5
B61200002 Fahrzeuge Straßenunterhaltung										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	195,7	687,0	640,0	0,0	646,0	650,0	656,0	1.522,8	4.114,8
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	195,7	687,0	640,0	0,0	646,0	650,0	656,0	1.522,8	4.114,8
=	Saldo B61200002	-195,7	-687,0	-640,0	0,0	-646,0	-650,0	-656,0	-1.522,8	-4.114,8
Sonstige Investitionen										
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,0	48,0
=	Saldo sonstige Investitionstätigkeit	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,0	48,0

Erläuterung

Für das Straßennetz (ca. 409 km Kreisstraßen) und Radwegenetz (99 km begleitend an Kreisstraßen, 26 km losgelöst) ist der Kreis Minden-Lübbecke Träger der Baulast und damit verkehrssicherungspflichtig. Die Aufgaben der Unterhaltung des Straßen- und Radwegenetzes dienen neben der Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht insbesondere dem Werterhalt und der Funktionsfähigkeit. Nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten werden hierbei die Aufgaben eigenverantwortlich oder durch Fremdbeauftragungen wahrgenommen.

Aufgabenschwerpunkte der Unterhaltung im Jahr 2024: Jährlicher Aufwand ca.

witterungsbedingter Streu- und Räumdienst: 80.000 €
Räumung von Banketten und Wegeseitengräben zur Sicherstellung der Entwässerung (einschließlich 292.000 € Kosten für Prüfung und Entsorgung des Bankettfräsmaterials sowie des Grabenaushubs): 340.000 €
Erneuerung der Straßenmarkierungen: 215.000 €
Reparatur von Leitplanken (Unfallschäden): 25.000 €
Erneuerung von Leitpfosten, Stationszeichen und Beschilderung: 90.000 €
Wartung, Reparatur und Betrieb von Lichtsignalanlagen und Pumpwerken: 85.000 €
Reparatur und Erneuerung von Rinnen, Gossen und Deckschichten (Sofortmaßnahmen): 220.000 €
Sonstiges (Gerätemieten, Bepflanzung, NRW-Radwegrouten-Beschilderung): 60.000 €
Lfd. Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Kleinmaterial): 65.000 €
Ausstattung Radwanderwege: 35.000 €
Summe: **1.215.000 €**

Im Haushaltsjahr 2024 wird aufgrund der neuen Richtlinien für Arbeitssicherheit u. Arbeitsschutz erstmalig und künftig dauerhaft auf den Einsatz eines Reparaturzuges verzichtet. Aus dem gleichem Grund wird auf die Erneuerung von Mittelmarkierungen verzichtet und nur die Randmarkierung erneuert.

Fahrzeuge: Investitionsauftrag B 61200002

Im Haushaltsjahr 2024 sollen insbesondere folgende abgängigen Fahrzeuge für die Kreisstraßenmeistereien (KSM) beschafft bzw. ersetzt werden, da Reparaturen zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit nicht möglich oder nicht wirtschaftlich sind.

KSM MI/LK: Ersatzbeschaffung 2 x 7,0 t. je 1 Schmalspurfahrzeug (gesamt): 310.000 €
KSM LK: Neubeschaffung Bagger: 220.000 €
KSM MI/LK Ersatzbeschaffung 2 x 5,0 t. je 1 Mannschaftswagen (gesamt): 110.000 €
Summe: **640.000 €**

Für die Radwegunterhaltung ist die Ersatzbeschaffung von 2 neuen Schmalspurfahrzeugen erforderlich. Die vorhandenen Fahrzeuge sind abgängig. Die Reparaturkosten sind erheblich und die Zuverlässigkeit der Fahrzeuge im Winterdienst ist aufgrund der Betriebsstunden und des Alters der Fahrzeuge nicht mehr gegeben. Daneben ist für die Aufrechterhaltung des allgemeinen Betriebsdienstes die Ersatzbeschaffung von je einem Mannschaftswagen für die KSM MI sowie die KSM LK notwendig. Hinzu kommt die Anschaffung eines Radbaggers, um auf die immer extremeren Wetterereignisse schnell reagieren zu können, um z. B. Fahrbahnen und Gräben wieder frei zu räumen. Zudem können Bankett- und Grabenräumarbeiten damit großräumig in Eigenregie ausgeführt werden.

Die geplante Neubeschaffung des 23m-Hubsteigers (170.000 €) für die Baumpflege wird zunächst aufgrund des oben beschriebenen Finanzbedarfes auf 2025 verschoben.

Maschinen und Anbaugeräte: Investitionsauftrag B 61200001

Im Haushaltsjahr 2024 sollen insbesondere folgende abgängigen Geräte für die Kreisstraßenmeistereien (KSM) beschafft bzw. ersetzt werden, da Reparaturen zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit nicht möglich oder nicht wirtschaftlich sind. Um die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen zu erfüllen zu können sind 65.000 € auch für die Beschaffung von Ladungssicherungseinrichtungen, Ladehilfen, fachgerechten Lagermöglichkeiten, Gefahrstoffschränke und ähnlichem vorgesehen.

KSM MI: Ersatzbeschaffung 1 x Radwegstreuer: 25.000,00 €
KSM LK: Ersatzbeschaffung 1 x Schneepflug: 30.000,00 €
KSM MI: Ersatzbeschaffungen Maschinen und Einrichtung für die Schlosserwerkstatt (z. B. Werkstatthubbühne
Einrichtungen für Arbeitssicherheit/Arbeitsschutz
und Einrichtungen für fachgerechte Lagermöglichkeiten

von Ersatz- und Verbrauchsartikeln: 20.000,00 €
KSM MI/LK Beschaffungsmaßnahmen f. Arbeitsschutz
an Fahrzeugen u. Geräten (z. B. Ladungssicherung, ...): 45.000,00 €
KSM MI Ersatzbeschaffung 1 x Vorbaumähgerät: 110.000,00 €
KSM MI/LK: div. (Anbau)-Geräte über 410, - €: 35.000,00 €
KSM LK: Ersatzbeschaffung: 1 x Vorbaubesen: 15.000,00 €
KSM MI/LK: Kleingeräte unter 410, - €: 10.000,00 €
Summe: **290.000,00 €**

Haushalt 2024



Amt 65

Gebäude und Liegenschaften

(Amtsbudget 004 065)

Produkt	Bezeichnung	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
01 12 04	Landschaftspflegedienst	380.027	535.283	-155.256
01 12 05	Infrastrukturelles Gebäudemanagement	8.706.941	8.990.481	-283.540
01 13 06	Kaufmännisches Gebäudemanagement	3.380.178	3.264.040	116.138
01 14 01	Technisches Gebäudemanagement	4.049.418	3.990.994	58.424
08 01 01	Sportstätten	1.904.837	3.430.509	-1.525.672
11 02 01	BgA Photovoltaikanlagen	91.000	26.300	64.700
14 01 04	Energieberatung	0	55.123	-55.123
	<u>Gesamtsumme</u>	18.512.401	20.292.730	-1.780.329

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Entwicklung von öffentlichen Grünflächen und Altdeponien sowie landschaftspflegerische Unterhaltung und Wiederherstellung besonders geschützter Teile von Natur und Landschaft (u. a. NSG, ND) und deren Ausbau für die Erholung

Auftragsgrundlage

Aufträge von der Unteren Naturschutzbehörde (auf Grundlage der rechtlichen Vorschriften) sowie weiterer Dienststellen (z. B. AML)

Orga-Zuordnung

IV-A 65

Zielgruppe

Nutzer und Besucher der Einrichtungen und Schutzgebiete sowie die Tier- und Pflanzenwelt, Untere Naturschutzbehörde und KAVG als Auftraggeber.

Verantwortliche/r

Herr Pfeiffer

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.120,81	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.455,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
=	Ordentliche Erträge	72.575,81	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
-	Personalaufwendungen	284.829,21	285.621	343.315	357.048	371.330	386.183
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.067,89	73.030	83.000	83.830	84.669	85.515
-	Bilanzielle Abschreibungen	59.037,43	49.225	47.372	42.297	42.297	42.297
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.955,63	15.000	11.000	11.110	11.221	11.334
=	Ordentliche Aufwendungen	399.890,16	422.876	484.687	494.285	509.517	525.329
=	Ordentliches Ergebnis	-327.314,35	-332.876	-394.687	-404.285	-419.517	-435.329
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-327.314,35	-332.876	-394.687	-404.285	-419.517	-435.329
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-327.314,35	-332.876	-394.687	-404.285	-419.517	-435.329
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	268.414,00	332.875	290.027	291.441	292.869	294.311
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.095,00	24.308	50.596	87.039	54.408	53.278
	davon Gebäudemanagement	40.095,00	24.308	50.596	87.039	54.408	53.278
=	Teilergebnis	-98.995,35	-24.309	-155.256	-199.883	-181.056	-194.296
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-98.995,35	-24.309	-155.256	-199.883	-181.056	-194.296

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,32	0,08	0,50	0,64	0,58	0,63
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	98.995	24.309	155.256	199.883	181.056	194.296
Aufwandsdeckungsgrad	%	77,50	94,56	71,00	65,62	67,89	66,42
Stellenanteile	Anz.	5,20	7,20	5,60	5,60	5,60	5,60

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.983,58	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	61.455,00	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.438,58	90.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
-	Personalauszahlungen	284.741,23	285.620	343.314	0	357.048	371.319	386.183
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.256,11	73.030	83.000	0	83.830	84.669	85.515
-	Sonstige Auszahlungen	5.790,11	15.000	11.000	0	11.110	11.221	11.334
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.787,45	373.650	437.314	0	451.988	467.209	483.032
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-275.348,87	-283.650	-347.314	0	-361.988	-377.209	-393.032
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.284,50	320.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.284,50	320.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-24.284,50	-320.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-299.633,37	-603.650	-349.314	0	-363.988	-379.209	-395.032

Investitionsmaßnahmen in T€		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- ein- zah- lun- gen- /-aus- zahlungen
B20100002 Ersatz-/Neubeschaff. v. Maschinen										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	1,7	5,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	9,0	17,0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,7	5,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	9,0	17,0
=	Saldo B20100002	-1,7	-5,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-9,0	-17,0
B20100003 Ersatz-/Neubeschaff. v. Fahrzeugen										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	22,6	315,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	534,8	534,8
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22,6	315,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	534,8	534,8
=	Saldo B20100003	-22,6	-315,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-534,8	-534,8

Erläuterung

Der Landschaftspflegedienst arbeitet auftragsgebunden in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten sowie den Deponien und Altdeponien. Diese auf das Allgemeinwohl gerichteten Tätigkeiten haben in den letzten Jahren viel Anerkennung gefunden. Ziel ist es, den vielfältigen Nutzen der Anlagen zu erhalten.

Kurzbeschreibung

Geschäftsunterstützende Serviceleistungen, welche die Nutzung von Gebäuden verbessern.

Auftragsgrundlage

Vorschriften und Gesetze (Bau- und Planungsrecht, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Vergaberecht), Vertragliche Regelungen, Beschlüsse der politischen Gremien, Aufträge von Verwaltungsleitung und Organisationseinheiten, Nutzeranforderungen

Orga-Zuordnung

IV-A 65

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Mieter, Vermieter sowie interne und externe Nutzer der Gebäude und Räumlichkeiten

Verantwortliche/r

Herr Pfeiffer

	Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	Ertrags- und Aufwandsarten in €	2022	2023	2024	2025	2026	2027
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171,46	0	0	0	0	0
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	159.336,15	0	158.617	158.617	158.617	158.617
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.236,40	7.500	7.500	7.575	7.651	7.727
+	Sonstige ordentliche Erträge	227.760,31	378.331	392.393	394.817	397.265	399.737
+	Aktivierteneigenleistungen	0,00	100.000	50.000	50.000	50.000	0
=	Ordentliche Erträge	401.504,32	485.831	608.510	611.009	613.533	566.081
-	Personalaufwendungen	4.091.089,65	4.038.670	4.596.441	4.780.299	4.971.511	5.170.371
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.708.441,85	5.494.735	4.113.276	4.154.309	4.195.753	4.237.609
-	Bilanzielle Abschreibungen	97.448,90	127.158	119.870	111.162	111.162	111.162
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.744,74	75.000	85.000	85.850	86.709	87.576
=	Ordentliche Aufwendungen	6.946.725,14	9.735.563	8.914.587	9.131.620	9.365.135	9.606.718
=	Ordentliches Ergebnis	-6.545.220,82	-9.249.732	-8.306.077	-8.520.611	-8.751.602	-9.040.637
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.545.220,82	-9.249.732	-8.306.077	-8.520.611	-8.751.602	-9.040.637
+	Außerordentliche Erträge	0,00	3.000.000	0	0	0	0
=	Außerordentliches Ergebnis	0,00	3.000.000	0	0	0	0
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-6.545.220,82	-6.249.732	-8.306.077	-8.520.611	-8.751.602	-9.040.637
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.630.935,00	9.027.651	8.098.431	8.179.816	8.262.014	8.345.034
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.142,00	36.462	75.894	130.559	81.612	79.917
	davon Gebäudemanagement	60.142,00	36.462	75.894	130.559	81.612	79.917
=	Teilergebnis	25.572,18	2.741.457	-283.540	-471.354	-571.200	-775.520
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	25.572,18	2.741.457	-283.540	-471.354	-571.200	-775.520

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	-0,08	-8,83	0,91	1,52	1,84	2,50
2. Mitteleinsatz							
Stellenanteile	Anz.	79,70	76,25	82,40	82,40	82,40	82,40
Zuschussbedarf	€	-25.572	-2.741.457	283.540	471.354	571.200	775.520
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,36	97,35	96,85	94,91	93,95	91,99

	Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	Ein- und Auszahlungsarten in €	2022	2023	2024	2024 (in T€)	2025	2026	2027
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	171.158,46	0	158.617	0	158.617	158.617	158.617
+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.027,07	7.500	7.500	0	7.575	7.651	7.727
+	Sonstige Einzahlungen	21.186,01	100.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.371,54	107.500	316.117	0	316.192	316.268	316.344
-	Personalauszahlungen	4.062.314,95	4.023.217	4.580.834	0	4.764.529	4.955.578	5.170.371
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.724.298,29	5.494.735	4.113.276	0	4.154.309	4.195.753	4.237.609
-	Sonstige Auszahlungen	85.030,91	100.000	110.000	0	110.850	116.709	112.576
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.871.644,15	9.617.952	8.804.110	0	9.029.688	9.268.040	9.520.556
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.661.272,61	-9.510.452	-8.487.993	0	-8.713.496	-8.951.772	-9.204.212

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	25.000	498.000	0	800.000	336.000	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.115,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.115,00	25.000	498.000	0	800.000	336.000	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,00	0	1.300.000	2.100	2.100.000 (2.100.000)	1.050.000 (0)	0 (0)
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.938,38	198.000	298.000	0	58.000	58.000	58.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.938,38	198.000	1.598.000	2.100	2.158.000	1.108.000	58.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.823,38	-173.000	-1.100.000	-2.100	-1.358.000	-772.000	-58.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.681.095,99	-9.683.452	-9.587.993	-2.100	-10.071.496	-9.723.772	-9.262.212

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
A40112051 Err. Ladeinfrastruktur Elektromobilität									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	98,0	0,0	150,0	86,0	0,0	0,0	334,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	98,0	0,0	150,0	86,0	0,0	0,0	334,0
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	450,0	700,0	700,0 (700,0)	400,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0	1.550,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	450,0	700,0	700,0	400,0	0,0	0,0	1.550,0
= Saldo A40112051	0,0	0,0	-352,0	-700,0	-550,0	-314,0	0,0	0,0	-1.216,0
A40112052 Errichtung Fahrradabstellanlagen									
68100001 Investitionszuweisungen vom Bund	0,0	0,0	400,0	0,0	650,0	250,0	0,0	0,0	1.300,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	400,0	0,0	650,0	250,0	0,0	0,0	1.300,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	850,0	1.400,0	1.400,0 (1.400,0)	650,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0	2.900,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	850,0	1.400,0	1.400,0	650,0	0,0	0,0	2.900,0
= Saldo A40112052	0,0	0,0	-450,0	-1.400,0	-750,0	-400,0	0,0	0,0	-1.600,0
B40100001 Erwerb von Reinigungsgeräten/-maschinen									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	0,0	0,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0	200,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0	200,0
= Saldo B40100001	0,0	0,0	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	0,0	-200,0
B70100005 Besch. v. Fahrz. /Masch. /Werkz. usw. f. iGM									
68100001 Investitionszuweisungen vom Bund	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	25,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	25,0
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	21,9	198,0	248,0	0,0	8,0	8,0	8,0	493,5	765,5
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21,9	198,0	248,0	0,0	8,0	8,0	8,0	493,5	765,5
= Saldo B70100005	-21,9	-173,0	-248,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0	-468,5	-740,5
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,9	22,9
= Saldo sonstige Investitionstätigkeit	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,9	22,9

Erläuterung

Das Infrastrukturelle Gebäudemanagement umfasst alle geschäftsunterstützenden Dienstleistungen, welche die Nutzung von Gebäuden verbessern. In diesem Produkt werden die Tätigkeitsfelder: Versorgung, Entsorgung, Außenanlagen, Hausmeister, Handwerker, Reinigung, Schließdienst und Umzüge abgebildet. Die hier entstehenden Ergebnisse werden verursachungsgerecht im Wege der Internen Leistungsverrechnung den einzelnen Gebäuden zugerechnet.

Kurzbeschreibung

Kaufmännische Leistungen der Gebäudewirtschaft unter Beachtung der Immobilienökonomie inklusive Management der verfügbaren Flächen.

Auftragsgrundlage

Vorschriften und Gesetze (Bau- und Planungsrecht, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Vergaberecht), Vertragliche Regelungen, Beschlüsse der politischen Gremien, Aufträge von Verwaltungsleitung und Organisationseinheiten, Nutzeranforderungen

Orga-Zuordnung

IV-A 65

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Mieter, Vermieter sowie interne und externe Nutzer der Gebäude und Räumlichkeiten

Verantwortliche/r

Herr Pfeiffer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135,53	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.070,95	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	58.537,39	66.599	68.114	70.412	70.966	71.526
= Ordentliche Erträge	61.743,87	69.599	71.114	73.412	73.966	74.526
- Personalaufwendungen	393.633,74	344.954	448.257	466.187	484.835	504.228
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	845.345,15	989.780	1.026.544	1.036.809	1.047.590	1.058.486
- Bilanzielle Abschreibungen	88.683,90	114.631	129.753	144.897	144.897	144.897
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.508.425,11	1.515.098	1.608.890	1.624.979	1.641.229	1.657.641
= Ordentliche Aufwendungen	2.836.087,90	2.964.463	3.213.444	3.272.872	3.318.551	3.365.252
= Ordentliches Ergebnis	-2.774.344,03	-2.894.864	-3.142.330	-3.199.460	-3.244.585	-3.290.726
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.774.344,03	-2.894.864	-3.142.330	-3.199.460	-3.244.585	-3.290.726
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.774.344,03	-2.894.864	-3.142.330	-3.199.460	-3.244.585	-3.290.726
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.817.289,00	2.888.866	3.309.064	3.342.190	3.376.054	3.410.265
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.706,00	24.308	50.596	87.039	54.408	53.278
<i>davon Gebäudemanagement</i>	<i>41.706,00</i>	<i>24.308</i>	<i>50.596</i>	<i>87.039</i>	<i>54.408</i>	<i>53.278</i>
= Teilergebnis	1.238,97	-30.306	116.138	55.691	77.061	66.261
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.238,97	-30.306	116.138	55.691	77.061	66.261

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	-0,00	0,10	-0,37	-0,18	-0,25	-0,21
2. Mitteleinsatz							
Stellenanteile	Anz.	6,60	6,60	5,40	5,40	5,40	5,40
Zuschussbedarf	€	-1.239	30.306	-116.138	-55.691	-77.061	-66.261
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,04	98,99	103,56	101,66	102,28	101,94

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.047,55	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige Einzahlungen	12.430,93	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.478,48	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
- Personalauszahlungen	400.083,52	344.954	448.256	0	466.187	484.835	504.228
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	842.328,85	989.780	1.026.544	0	1.036.809	1.047.590	1.058.486
- Sonstige Auszahlungen	1.517.936,02	1.520.098	1.613.890	0	1.629.979	1.646.229	1.662.641
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.760.348,39	2.854.832	3.088.690	0	3.132.975	3.178.654	3.225.355
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.744.869,91	-2.836.832	-3.070.690	0	-3.114.975	-3.160.654	-3.207.355
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.352,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	116.603,49	134.000	340.000	0	155.000	155.000	155.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	124.955,49	139.000	345.000	0	160.000	160.000	160.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-124.955,49	-139.000	-345.000	0	-160.000	-160.000	-160.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.869.825,40	-2.975.832	-3.415.690	0	-3.274.975	-3.320.654	-3.367.355

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzh- lungen- /-aus- zahlungen
A70100006 Allgemeines Grundvermögen (65)									
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	8,4	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	13,4	33,4
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,4	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	13,4	33,4
= Saldo A70100006	-8,4	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-13,4	-33,4
B10100001 Inventar Neubau proArbeit, Außenstellen ES, PW, BO									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	46,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46,7	46,7
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46,7	46,7
= Saldo B10100001	-46,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-46,7	-46,7
B10100003 Beschaffung Entsorgungsgeräte									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	0,0	10,0	110,0	0,0	10,0	10,0	10,0	14,1	154,1
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	110,0	0,0	10,0	10,0	10,0	14,1	154,1
= Saldo B10100003	0,0	-10,0	-110,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-14,1	-154,1
B20100005 Erwerb v. bewegl. Anlageverm. f. d. Arbeitsschutz									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	0,0	0,0	100,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0	145,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	100,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0	145,0
= Saldo B20100005	0,0	0,0	-100,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0	-145,0
B30100001 Erwerb von Defibrillatoren									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	0,0	4,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	4,0	24,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	4,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	4,0	24,0
= Saldo B30100001	0,0	-4,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-4,0	-24,0
B70100006 Ersatz-/Neubeschaff. v. Mobiliar für alle kreiseig									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	69,9	120,0	125,0	0,0	125,0	125,0	125,0	248,5	748,5
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	69,9	120,0	125,0	0,0	125,0	125,0	125,0	248,5	748,5
= Saldo B70100006	-69,9	-120,0	-125,0	0,0	-125,0	-125,0	-125,0	-248,5	-748,5

Erläuterung

Das Kaufmännische Gebäudemanagement umfasst alle kaufmännischen Leistungen der Gebäudewirtschaft unter Beachtung der Immobilienökonomie sowie das Management der verfügbaren Flächen im Hinblick auf ihre Nutzung und Verwertung. In diesem Produkt werden die Tätigkeitsfelder: Finanzen, Portfolio, Projektentwicklung, Flächen-/Belegungsmanagement, Mieten, Versicherungen, Arbeitsschutz und Overhead abgebildet. Die hier entstehenden Ergebnisse werden verursachungsgerecht im Wege der Internen Leistungsverrechnung den einzelnen Gebäuden zugerechnet.

Kurzbeschreibung

Leistungen, die zum Betreiben und Bewirtschaften der baulichen und technischen Anlagen eines Gebäudes erforderlich sind inklusive Sicherstellung der Funktionsfähigkeit dieser Anlagen.

Auftragsgrundlage

Vorschriften und Gesetze (Bau- und Planungsrecht, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Vergaberecht), Vertragliche Regelungen, Beschlüsse der politischen Gremien, Aufträge von Verwaltungsleitung und Organisationseinheiten, Nutzeranforderungen

Orga-Zuordnung

IV-A 65

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Mieter, Vermieter sowie interne und externe Nutzer der Gebäude und Räumlichkeiten

Verantwortliche/r

Herr Pfeiffer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.313,83	169.485	178.000	175.000	72.700	46.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.029,34	15.000	15.000	15.150	15.302	15.455
+ Sonstige ordentliche Erträge	252.109,81	62.615	57.065	44.893	34.456	34.456
+ Aktivierte Eigenleistungen	277.872,79	783.430	850.000	845.202	780.656	780.656
= Ordentliche Erträge	566.325,77	1.030.530	1.100.065	1.080.245	903.114	876.567
- Personalaufwendungen	1.120.015,48	1.040.319	1.521.557	1.582.419	1.645.716	1.711.545
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.340.364,89	3.342.522	2.225.000	3.589.300	2.615.664	2.196.090
- Bilanzielle Abschreibungen	36.657,06	35.584	26.222	27.405	27.405	27.405
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.455,25	132.000	117.000	118.170	119.352	120.545
= Ordentliche Aufwendungen	3.588.492,68	4.550.425	3.889.779	5.317.294	4.408.137	4.055.585
= Ordentliches Ergebnis	-3.022.166,91	-3.519.895	-2.789.714	-4.237.049	-3.505.023	-3.179.018
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.022.166,91	-3.519.895	-2.789.714	-4.237.049	-3.505.023	-3.179.018
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.022.166,91	-3.519.895	-2.789.714	-4.237.049	-3.505.023	-3.179.018
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.927.392,00	3.518.348	2.949.353	4.297.178	3.499.678	3.128.269
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.189,00	48.615	101.215	174.078	108.816	106.556
<i>davon Gebäudemanagement</i>	<i>80.189,00</i>	<i>48.615</i>	<i>101.215</i>	<i>174.078</i>	<i>108.816</i>	<i>106.556</i>
= Teilergebnis	-174.963,91	-50.162	58.424	-113.949	-114.161	-157.305
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-174.963,91	-50.162	58.424	-113.949	-114.161	-157.305

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,56	0,16	-0,19	0,37	0,37	0,51
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	174.964	50.162	-58.424	113.949	114.161	157.305
Aufwandsdeckungsgrad	%	95,23	98,91	101,46	97,92	97,47	96,22
Stellenanteile	Anz.	17,70	23,00	22,60	22,60	22,60	22,60

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.850,71	162.500	178.000	0	175.000	72.700	46.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.029,34	15.000	15.000	0	15.150	15.302	15.455
+ Sonstige Einzahlungen	973,96	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.854,01	177.500	193.000	0	190.150	88.002	61.455
- Personalauszahlungen	1.085.668,40	1.040.318	1.521.556	0	1.582.418	1.645.726	1.711.545
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.997.615,32	3.342.522	3.225.000	0	3.589.300	2.615.664	2.196.090
- Sonstige Auszahlungen	126.823,62	177.000	162.000	0	163.170	164.352	165.545
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.210.107,34	4.559.840	4.908.556	0	5.334.888	4.425.742	4.073.180
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.109.253,33	-4.382.340	-4.715.556	0	-5.144.738	-4.337.740	-4.011.725
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	334.990,33	1.771.000	550.000	7.450	7.450.000	5.000.000	5.350.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.592,70	10.000	0	0	(7.450.000)	(0)	(0)

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	357.583,03	1.781.000	550.000	7.450	7.450.000	5.000.000	5.350.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-357.583,03	-1.781.000	-550.000	-7.450	-7.450.000	-5.000.000	-5.350.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.466.836,36	-6.163.340	-5.265.556	-7.450	-12.594.738	-9.337.740	-9.361.725

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzh- lungen- /-aus- zahlungen
A10100003 SVA Minden: Einbau Fahrstuhl, Fassaden-/Fenstersan.									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	350,0	1.050,0	1.050,0 (1.050,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0	1.400,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	350,0	1.050,0	1.050,0	0,0	0,0	0,0	1.400,0
= Saldo A10100003	0,0	0,0	-350,0	-1.050,0	-1.050,0	0,0	0,0	0,0	-1.400,0
A10100004 Errichtung Bürocontaineranlage (Kreishaus)									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	684,8	684,8
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	684,8	684,8
= Saldo A10100004	-17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-684,8	-684,8
A10100005 Schilderlagerumbau in Büros im Baubetrieb									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	102,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	149,4	149,4
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	149,4	149,4
= Saldo A10100005	-102,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-149,4	-149,4
A10100007 Medientechnik Sitzungsräume									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4	11,4
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4	11,4
= Saldo A10100007	-11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-11,4	-11,4
A20100001 KSH MI: Brandsch. /neue Lüftung/Ert. Kantine/Umbau									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	120,6	1.500,0	0,0	6.000,0	6.000,0 (6.000,0)	5.000,0 (0,0)	5.000,0 (0,0)	1.620,6	17.620,6
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120,6	1.500,0	0,0	6.000,0	6.000,0	5.000,0	5.000,0	1.620,6	17.620,6
= Saldo A20100001	-120,6	-1.500,0	0,0	-6.000,0	-6.000,0	-5.000,0	-5.000,0	-1.620,6	-17.620,6
A20100003 Errichtung PV-Anlagen a. kreiseig. Liegensch. 2022									
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	82,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	82,8	82,8
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	82,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	82,8	82,8
= Saldo A20100003	-82,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-82,8	-82,8
A20100005 Errichtung von Elektro-Ladestationen									
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	4,4	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,4	14,4
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,4	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,4	14,4
= Saldo A20100005	-4,4	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-14,4	-14,4
A30100001 KSH Mi: Verkabelung für WLAN-Ausbau									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0
= Saldo A30100001	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0
A30100002 STVA Mi: Erweiterung Fahrradabstellanlage									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	76,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	76,0	76,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	76,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	76,0	76,0
= Saldo A30100002	0,0	-76,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-76,0	-76,0

Investitionsmaßnahmen in T€		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
A30100003 KSH Mi (Außengel.): Lagerraum f. Vermessungsdienst										
	78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	25,0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	25,0
=	Saldo A30100003	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	-25,0
A30100004 Baubetriebshof MI: Erneuerung d. Elektrostandortv.										
	78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,0	150,0	200,0	400,0	400,0	0,0	0,0	150,0	750,0
						(400,0)	(0,0)	(0,0)		
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	150,0	200,0	400,0	400,0	0,0	0,0	150,0	750,0
=	Saldo A30100004	0,0	-150,0	-200,0	-400,0	-400,0	0,0	0,0	-150,0	-750,0
A50100004 Kreishaus Md. WC- u. Leitungssanierungen incl. Bra										
	78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	74,8	74,8
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	74,8	74,8
=	Saldo A50100004	-4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-74,8	-74,8
A60100011 Brandschutzmaß. Verw. Lübbecke										
	78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,4	42,4
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,4	42,4
=	Saldo A60100011	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-42,4	-42,4
B70100001 Maschinen und Geräte - Techn. GM										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	11,2	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	23,8	23,8
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11,2	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	23,8	23,8
=	Saldo B70100001	-11,2	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-23,8	-23,8
S20100001 Sanier. Parkplatzfl. Kreishausinkl. Entwässerung										
	78520001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	0,0	350,0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	0,0	350,0
=	Saldo S20100001	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-350,0	0,0	-350,0

Erläuterung

Das Technische Gebäudemanagement umfasst alle Leistungen, die zum Betreiben und Bewirtschaften der baulichen und technischen Anlagen eines Gebäudes erforderlich sind und sorgt für die Funktionsfähigkeit dieser Anlagen. In diesem Produkt werden die Tätigkeitsfelder: Erhaltung/Störung, Neubau, Technik und Betreiberverantwortung abgebildet. Die hier entstehenden Ergebnisse werden verursachungsgerecht im Wege der Internen Leistungsverrechnung den einzelnen Gebäuden zugerechnet.

Aus steuerlichen Gründen ist die Zusammenfassung der Erträge, Aufwendungen, sowie der Ein- und Auszahlungen für die vorhandenen und zukünftigen Photovoltaikanlagen in einem Produkt erforderlich. Bereits im Februar 2023 wurde das Produkt 11 01 02 "BgA Photovoltaikanlagen" gebildet und der investive Ansatz (A20100003) dorthin entsprechend verschoben (A31100001). Weitere Verschiebungen waren auf Grund der Budgetierung nicht erforderlich.

Kurzbeschreibung

Verwaltung (Belegung und Vermarktung), Bewirtschaftung (Überwachung und Instandhaltung) und Aufsicht über die kreiseigenen Sportstätten

Auftragsgrundlage

Schul- und Sportausschussbeschlüsse, Sportförderungsrichtlinien, Entscheidungen/Vorgaben der Verwaltungsleitung

Orga-Zuordnung

IV-A 65

Zielgruppe

Schulen, Sportvereine, Konzertveranstalter, Nutzer/Besucher der Einrichtung

Verantwortliche/r

Herr Pfeiffer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	624.799,18	370.292	428.818	495.484	495.484	495.484
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112.524,48	132.500	101.500	118.500	118.500	118.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.215,19	35.500	40.500	40.500	40.500	40.500
= Ordentliche Erträge	791.538,85	538.292	570.818	654.484	654.484	654.484
- Personalaufwendungen	205.900,88	236.875	262.288	272.780	283.691	295.038
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.642,55	13.100	7.100	13.100	13.100	13.100
- Bilanzielle Abschreibungen	1.070.053,06	816.029	1.124.350	1.434.160	1.434.160	1.434.160
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.429,07	57.619	260.200	70.200	70.200	70.200
= Ordentliche Aufwendungen	1.336.025,56	1.123.623	1.653.938	1.790.240	1.801.151	1.812.498
= Ordentliches Ergebnis	-544.486,71	-585.331	-1.083.120	-1.135.756	-1.146.667	-1.158.014
+ Finanzerträge	342.612,00	342.612	380.680	380.680	380.680	380.680
= Finanzergebnis	342.612,00	342.612	380.680	380.680	380.680	380.680
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-201.874,71	-242.719	-702.440	-755.076	-765.987	-777.334
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-201.874,71	-242.719	-702.440	-755.076	-765.987	-777.334
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	806.666,90	905.341	953.339	1.188.325	1.007.183	1.039.911
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen davon Gebäudemanagement	1.935.257,00 1.935.257,00	1.776.394 1.776.394	1.776.571 1.776.571	2.352.816 2.352.816	1.921.742 1.921.742	1.999.664 1.999.664
= Teilergebnis	-1.330.464,81	-1.113.772	-1.525.672	-1.919.567	-1.680.546	-1.737.087
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.330.464,81	-1.113.772	-1.525.672	-1.919.567	-1.680.546	-1.737.087

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	4,29	3,59	4,91	6,18	5,41	5,59
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	1.330.465	1.113.772	1.525.672	1.919.567	1.680.546	1.737.087
Aufwandsdeckungsgrad	%	59,33	61,59	55,53	53,67	54,86	54,43
Stellenanteile	Anz.	2,80	2,80	0,70	0,70	0,70	0,70
Ziel 1							
Einnahmen in den Kreissportstätten in Höhe von 272 000 Euro konstant halten							
Nutzungsentgelte jährlich	€	112.524	132.500	101.500	118.500	118.500	118.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.573,99	132.500	101.500	0	118.500	118.500	118.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.927,24	35.500	40.500	0	40.500	40.500	40.500
+ Sonstige Einzahlungen	16.579,71	13.440	7.440	0	7.440	7.840	7.840
+ Zinsen und ähnliche Finanzeinzahlungen	288.393,66	342.612	380.680	0	380.680	380.680	380.680
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	436.474,60	524.052	530.120	0	547.120	547.520	547.520
- Personalauszahlungen	206.297,17	236.875	262.288	0	272.780	283.680	295.038
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.277,41	13.100	7.100	0	13.100	13.100	13.100
- Sonstige Auszahlungen	66.078,45	620.139	1.060.200	0	335.200	510.200	86.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	283.653,03	870.114	1.329.588	0	621.080	806.980	394.838
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	152.821,57	-346.062	-799.468	0	-73.960	-259.460	152.682

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.200.000	1.200.000	0	1.200.000	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200.000	1.200.000	0	1.200.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	844.850,51	7.010.000	9.010.000	5.100	5.100.000 (5.100.000)	6.300.000 (0)	300.000 (0)
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.283,39	5.000	50.000	0	10.000	10.000	10.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	848.133,90	7.015.000	9.060.000	5.100	5.110.000	6.310.000	310.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-848.133,90	-5.815.000	-7.860.000	-5.100	-3.910.000	-6.310.000	-310.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-695.312,33	-6.161.062	-8.659.468	-5.100	-3.983.960	-6.569.460	-157.318

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzahl- -/aus- zahlungen
A20800001 KSPH LK: Erneuerung Vorplatz									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	83,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	83,9	83,9
78520001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	15,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,2	15,2
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	99,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	99,1	99,1
= Saldo A20800001	-99,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-99,1	-99,1
A20800002 KSPH BO: Netzwerkanbindung/WLAN									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,5	11,5
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,5	11,5
= Saldo A20800002	-11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-11,5	-11,5
A30800001 KSPH BO: Installation einer ELA-Anlage									
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	20,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	20,0
= Saldo A30800001	0,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-20,0
A40800002 KSchwH Md: Wertverbessernde Sanierung									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,0	200,0	0,0	200,0	200,0 (200,0)	3.000,0 (0,0)	0,0 (0,0)	200,0	3.400,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	200,0	0,0	200,0	200,0	3.000,0	0,0	200,0	3.400,0
= Saldo A40800002	0,0	-200,0	0,0	-200,0	-200,0	-3.000,0	0,0	-200,0	-3.400,0
A60800001 Umsetzung Masterplan KAMPA-Halle Minden									
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	1.200,0	1.200,0	0,0	1.200,0	0,0	0,0	1.200,0	3.600,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1.200,0	1.200,0	0,0	1.200,0	0,0	0,0	1.200,0	3.600,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	709,6	6.000,0	9.000,0	4.100,0	4.100,0 (4.100,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	6.709,6	19.809,6
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	709,6	6.000,0	9.000,0	4.100,0	4.100,0	0,0	0,0	6.709,6	19.809,6
= Saldo A60800001	-709,6	-4.800,0	-7.800,0	-4.100,0	-2.900,0	0,0	0,0	-5.509,6	-16.209,6
A80800001 KSPH Lübb. :Wertverb. Sanierung einschl. Nebenarbeit									
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	6,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,6	6,6
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,6	6,6
= Saldo A80800001	-6,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,6	-6,6
A90800001 Kreissporthalle II Minden: Brandschutzsanierung									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	18,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,7	36,7
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,7	36,7
= Saldo A90800001	-18,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-36,7	-36,7

Investitionsmaßnahmen in T€		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
A90800002 Anbau Kreissporthalle Lübbecke										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)		0,0	800,0	0,0	800,0	800,0	3.300,0	300,0	800,0	5.200,0
						(800,0)	(0,0)	(0,0)		
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,0	800,0	0,0	800,0	800,0	3.300,0	300,0	800,0	5.200,0
= Saldo A90800002		0,0	-800,0	0,0	-800,0	-800,0	-3.300,0	-300,0	-800,0	-5.200,0
B40800001 Invest. Beschaff. v. bewegl. AV f. Sportstätten										
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG		3,3	5,0	50,0	0,0	10,0	10,0	10,0	11,6	91,6
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3,3	5,0	50,0	0,0	10,0	10,0	10,0	11,6	91,6
= Saldo B40800001		-3,3	-5,0	-50,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-11,6	-91,6

Erläuterung

Zur Sicherstellung des Schul- und Vereinssportes müssen in den Kreissportstätten (Kampa-Halle, Kreissporthalle Minden II, Kreissporthalle Lübbecke, Kreissporthalle Bad Oeynhausen, Sporthalle Rodenbeck und Kreisschwimmhalle) diverse Ausgaben getätigt werden, die sich auf die Ersatzbeschaffung/Neuanschaffung von Sportmaterialien beziehen, aber auch gesetzlich vorgeschriebene jährliche Sicherheitsüberprüfungen der technischen Anlagen und der Sportgeräte beinhalten.

Einnahmeverbesserungen sind nur noch bedingt durch eine höhere Auslastung von Veranstaltungen (z. B. Kampa-Halle) möglich. Die Erhöhung von Nutzungsentgelten, z. B. Eintrittspreise Schwimmhalle, sowie eine Anpassung der Nutzungsentgelte für kommerzielle Veranstaltungen ist in bestimmten Zeitabständen realistisch.

Auf Grund von organisatorischen Veränderungen wurde das Produkt ab 2023 vom Budget Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung zum Budget Gebäude und Liegenschaften verschoben. Zudem werden die bis dato hier abgebildeten Umsätze für die Photovoltaikanlagen der Kampa-Halle und der Kreissporthalle Lübbecke nun im Produkt 11 01 02 - BgA Photovoltaikanlagen - abgebildet.

Kurzbeschreibung

Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von PV-Anlagen auf kreiseigenen Liegenschaften.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss vom 07.10.2019 zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK). Beschluss vom 15.03.2021 zur Klimaoffensive: Maßnahmenblatt „EE. A.1 | Dachflächen PV (kommunale Liegenschaften)“.

Orga-Zuordnung

IV-A 65

Zielgruppe

Alle Bürgerinnen und Bürger des Mühlenkreises Minden-Lübbecke.

Verantwortliche/r

Herr Pfeiffer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	91.000	211.000	213.110	215.241
= Ordentliche Erträge	0,00	0	91.000	211.000	213.110	215.241
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	18.000	40.000	40.400	40.804
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	8.300	19.500	19.695	19.892
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	26.300	59.500	60.095	60.696
= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	64.700	151.500	153.015	154.545
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	64.700	151.500	153.015	154.545
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	0,00	0	64.700	151.500	153.015	154.545
= Teilergebnis	0,00	0	64.700	151.500	153.015	154.545
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0,00	0	64.700	151.500	153.015	154.545

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	–	–	-0,21	-0,49	-0,49	-0,50
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	–	–	-64.700,00	-151.500,00	-153.015,00	-154.545,00
Aufwandsdeckungsgrad	%	–	–	346,01	354,62	354,62	354,62

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	91.000	0	211.000	213.110	215.241
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	3.000	0	3.000	3.100	3.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	94.000	0	214.000	216.210	218.341
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	18.000	0	40.000	40.400	40.804
- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	8.300	0	19.500	19.695	19.892
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	26.300	0	59.500	60.095	60.696
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	67.700	0	154.500	156.115	157.645
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.900.000	300.000	0	1.700.000	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.900.000	300.000	0	1.700.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,00	3.000.000	700.000	3.500	3.500.000 (3.500.000)	0 (0)	0 (0)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000.000	700.000	3.500	3.500.000	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	-400.000	-3.500	-1.800.000	0	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-100.000	-332.300	-3.500	-1.645.500	156.115	157.645

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- ein- zahlun- gen- /-aus- zahlungen
A31100001 Errichtung PV-Anlagen auf kreiseig. Liegenschaften									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	2.900,0	300,0	0,0	1.700,0	0,0	0,0	2.900,0	4.900,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2.900,0	300,0	0,0	1.700,0	0,0	0,0	2.900,0	4.900,0
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,0	3.000,0	700,0	3.500,0	3.500,0	0,0	0,0	3.000,0	7.200,0
					(3.500,0)	(0,0)	(0,0)		
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	3.000,0	700,0	3.500,0	3.500,0	0,0	0,0	3.000,0	7.200,0
= Saldo A31100001	0,0	-100,0	-400,0	-3.500,0	-1.800,0	0,0	0,0	-100,0	-2.300,0

Erläuterung

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien nimmt weiter an Fahrt auf. Die Kommunen sind dabei ein wichtiger Partner: Mit zusätzlichen PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden können sie entscheidend zur Beschleunigung beitragen und den Klimaschutz vor Ort stärken. Der umfassende Ausbau der Solarenergie ist zentral für die zukünftige Versorgungssicherheit, vergrößert die Unabhängigkeit von fossilen Energien und trägt maßgeblich zum Erreichen der Klimaschutzziele bei.

Aus steuerlichen Gründen ist die Zusammenfassung der Erträge, Aufwendungen, sowie der Ein- und Auszahlungen für die vorhandenen und zukünftigen Photovoltaikanlagen in einem Produkt erforderlich. Dieses Produkt wurde daher bereits im Februar 2023 gebildet und der investive Ansatz entsprechend von 01 14 01 „Technisches Gebäudemanagement“ verschoben.



Produktbereich 14
Produktgruppe 01
Produkt 04

Umweltschutz
Umwelt und Boden
Energieberatung

Kurzbeschreibung

Finanzielle Unterstützung der Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale NRW als flankierende Maßnahme zur Erreichung der internationalen und nationalen Klimaschutzziele

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss

Orga-Zuordnung

IV - A 65

Zielgruppe

Kreisverwaltung des Kreises Minden-Lübbecke und Tochtergesellschaften, Städte und Gemeinden, Bürger, Handwerker und Architekten, Kreishandwerkerschaft und weitere Akteure

Verantwortliche/r

Herr Pfeiffer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	53.652	55.123	56.638	58.224	59.854
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	53.652	55.123	56.638	58.224	59.854
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-53.652	-55.123	-56.638	-58.224	-59.854
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-53.652	-55.123	-56.638	-58.224	-59.854
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	0,00	-53.652	-55.123	-56.638	-58.224	-59.854
= Teilergebnis	0,00	-53.652	-55.123	-56.638	-58.224	-59.854
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0,00	-53.652	-55.123	-56.638	-58.224	-59.854

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	–	0,17	0,18	0,18	0,19	0,19
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	–	53.652	55.123	56.638	58.224	59.854
Aufwandsdeckungsgrad	%	–	–	–	–	–	–
Stellenanteile	Anz.	–	–	0,00	–	–	–

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	53.652	55.123	0	56.638	58.224	59.854
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	53.652	55.123	0	56.638	58.224	59.854
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-53.652	-55.123	0	-56.638	-58.224	-59.854
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-53.652	-55.123	0	-56.638	-58.224	-59.854

Erläuterung

Die Auswirkungen des globalen Klimawandels sind nicht mehr weg zu diskutieren. Neben dem EU-Parlament und dem Bundestag hat auch das Land NRW Klimaschutzziele formuliert. Die Kommunen sind ebenfalls gefordert, ihren Beitrag zu leisten. Der Kreistag des Kreises Minden-Lübbecke bekennt sich zu diesen internationalen und nationalen Klimaschutzzielen und wird daher im Rahmen seiner Möglichkeiten nach Kräften diese Ziele in seinem eigenen Verantwortungsbereich unterstützen (...).

Schon seit vielen Jahren setzt sich der Kreis Minden-Lübbecke mit vielfältigen Projekten für den Klimaschutz und neue Wege in der Energieversorgung ein. Unter anderem ist eine Energieberatung mit finanzieller Unterstützung des Kreises für Bürgerinnen und Bürger in Zusammenarbeit mit der Verbraucherberatung eingerichtet worden. In den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW beraten Energie-Fachleute umfassend zu den Themen Heizen, Wärmedämmung, Strom sparen und energieeffiziente Geräte sowie erneuerbare Energiequellen. Die anbieterunabhängige Erstberatung zum effizienten Energieeinsatz, zu Energieeinsparung und zum Einsatz erneuerbarer Energien in privaten Wohngebäuden ist kostenfrei. In diesem Produkt ist die Kostenbeteiligung des Kreises Minden-Lübbecke für die Verbraucherzentrale NRW ausgewiesen.

Haushalt 2024



Amt 68

Umweltamt

(Amtsbudget 004 068)

Produkt	Bezeichnung	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
11 01 01	Überwachung der Abfallentsorgung	18.000	313.239	-295.239
11 02 01	Abwasser	143.500	682.287	-538.787
13 02 01	Naturschutz	992.311	3.279.231	-2.286.920
13 03 01	Gewässer / Gewässerschutz	209.724	1.209.450	-999.726
14 01 01	Umweltschutz	86.950	732.246	-645.296
14 01 02	Bodenschutz	105.500	458.800	-353.300
14 01 03	Immissionsschutz	542.000	1.204.294	-662.294
14 01 05	Umweltzentrum	66.319	325.694	-259.375
	<u>Gesamtsumme</u>	2.164.304	8.205.241	-6.040.937



Produktbereich 11
Produktgruppe 01
Produkt 01

Ver- und Entsorgung
Ver- und Entsorgung
Überwachung der Abfallentsorgung

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zur Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Genehmigung und Überwachung der Maßnahmen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen

Auftragsgrundlage

EU-Recht, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Grundstückseigentümer, Abfallerzeuger und -besitzer, Betreiber von Abfallentsorgungsanlagen, kreisangehörige Kommunen, Baustraßträger

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.575,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	21.173,61	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
= Ordentliche Erträge	30.748,61	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
- Personalaufwendungen	173.482,58	163.741	206.739	215.009	223.609	232.553
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.153,53	105.180	105.200	105.200	105.200	105.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	790,13	1.300	1.300	1.400	1.400	1.400
= Ordentliche Aufwendungen	175.426,24	270.221	313.239	321.609	330.209	339.153
= Ordentliches Ergebnis	-144.677,63	-252.221	-295.239	-303.609	-312.209	-321.153
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-144.677,63	-252.221	-295.239	-303.609	-312.209	-321.153
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-144.677,63	-252.221	-295.239	-303.609	-312.209	-321.153
= Teilergebnis	-144.677,63	-252.221	-295.239	-303.609	-312.209	-321.153
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-144.677,63	-252.221	-295.239	-303.609	-312.209	-321.153

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,47	0,81	0,95	0,98	1,01	1,03
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	144.678	252.221	295.239	303.609	312.209	321.153
Aufwandsdeckungsgrad	%	17,53	6,66	5,75	5,60	5,45	5,31
Stellenanteile	Anz.	2,20	2,60	2,70	2,70	2,70	2,70
3. Leistung							
Ordnungsbehördliche Verfahren	Anz.	133	100	100	100	100	100
Abfallrechtliche Genehmigungsverfahren	Anz.	15	5	5	5	5	5
Bußgeldverfahren	Anz.	114	100	100	100	100	100
Stellungnahmen und Anfragen zu abfallrechtlichen Verfahren	Anz.	50	100	100	100	100	100
Abfallrechtliche Firmenberatung	Anz.	51	50	50	50	50	50
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/km2 Kreisgebiet	€	125,59	218,94	256,28	263,55	271,01	278,78
Ertrag/Bußgeldverfahren	€	185,73	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	825,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige Einzahlungen	20.355,37	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.180,37	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
- Personalauszahlungen	173.398,05	163.741	206.739	0	215.008	223.609	232.553
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.153,53	105.180	105.200	0	105.200	105.200	105.200
- Sonstige Auszahlungen	0,00	1.300	1.300	0	1.400	1.400	1.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.551,58	270.221	313.239	0	321.608	330.209	339.153
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-153.371,21	-252.221	-295.239	0	-303.608	-312.209	-321.153
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-153.371,21	-252.221	-295.239	0	-303.608	-312.209	-321.153

Erläuterung

Es handelt sich hier um die Genehmigungs- und Überwachungsbelange der Abfallentsorgung sowie entsprechende Maßnahmen zur Gefahrenabwehr durch illegale Abfallbeseitigung, -verbrennung und den illegalen Betrieb genehmigungspflichtiger Anlagen.

Darüberhinaus fallen alle Aufgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes unter dieses Produkt, wie die Sammlungs- und Sammlergenehmigungen sowie die Fach- und Sachkundeprüfungen der Sammler und die Umsetzung der entsprechenden Verordnungen.

Produkterträge basieren im Wesentlichen auf Gebühreneinnahmen sowie ordnungsrechtlichen Erträgen. Fachbezogene Aufwendungen entstehen nur im Zusammenhang mit Ersatzvornahmen zum Abwenden von Umweltschäden, wenn der Verursacher nicht bekannt, nicht zahlungsfähig oder das Verfahren zu langwierig ist. Darüber hinaus entstehen lediglich Personal-, Sachmittel- und Geschäftsaufwendungen. Im Rahmen der Finanzplanung wurden bei den fachbezogenen Aufwendungen keine pauschalen Steigerungsraten einkalkuliert.

Fachbezogene Investivmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Aufwendungen für Ersatzvornahmen: Zuständigkeit zur Räumung von Grundstücken, zB. Brandruinen, wenn kein leistungsfähiger Störer herangezogen werden kann.

Die Aufgabenerfüllung orientiert sich an prioritären Gewichtungen.

Kurzbeschreibung

Maßnahmen und Überwachung im Zusammenhang mit dem Anfall, der Behandlung und der Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, OBG, Abwasserverordnung, EU-Recht

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Anlagenbetreiber, Nutzungsberechtigte von Grundstücken, kreisangehörige Kommunen, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	156.405,75	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
= Ordentliche Erträge	156.405,75	133.500	143.500	143.500	143.500	143.500
- Personalaufwendungen	527.837,25	471.801	664.387	690.962	718.601	747.345
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.390,62	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.209,57	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
= Ordentliche Aufwendungen	534.437,44	489.701	682.287	708.862	736.501	765.245
= Ordentliches Ergebnis	-378.031,69	-356.201	-538.787	-565.362	-593.001	-621.745
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-378.031,69	-356.201	-538.787	-565.362	-593.001	-621.745
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-378.031,69	-356.201	-538.787	-565.362	-593.001	-621.745
= Teilergebnis	-378.031,69	-356.201	-538.787	-565.362	-593.001	-621.745
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-378.031,69	-356.201	-538.787	-565.362	-593.001	-621.745

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,22	1,15	1,74	1,82	1,91	2,00
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	378.032	356.201	538.787	565.362	593.001	621.745
Aufwandsdeckungsgrad	%	29,27	27,26	21,03	20,24	19,48	18,75
Stellenanteile	Anz.	6,90	7,90	8,30	8,30	8,30	8,30
3. Leistung							
Kleinkläranlagen (Stand der Technik)	Anz.	4.185	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
genehm. Niederschlagswassereinleitungen	Anz.	5.413	5.300	4.700	4.400	4.100	3.800
Indirekteinleiter	Anz.	443	450	450	450	450	450
Sonderbauwerke Niederschlagswasser	Anz.	226	225	230	235	240	245
ordnungsbehördliche Verfahren	Anz.	12	10	10	10	10	10
kostenpflichtige Verwaltungsverfahren	Anz.	506	400	400	400	400	400
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/km2 Kreisgebiet	€	328,15	309,20	467,70	490,77	514,76	539,71
Ertrag/kostenpflichtiger Fall	€	309,10	325,00	350,00	350,00	350,00	350,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	153.483,63	130.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.483,63	133.500	143.500	0	143.500	143.500	143.500
- Personalauszahlungen	529.727,44	471.801	664.387	0	690.962	718.600	747.345
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.390,62	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
- Sonstige Auszahlungen	3.816,08	5.900	5.900	0	5.900	5.900	5.900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	535.934,14	489.701	682.287	0	708.862	736.500	765.245
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-382.450,51	-356.201	-538.787	0	-565.362	-593.000	-621.745
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-382.450,51	-356.201	-538.787	0	-565.362	-593.000	-621.745

Erläuterung

Aufgabenschwerpunkte sind Erlaubnisse für Abwassereinleitungen (Schmutz- und Niederschlagswasser), Genehmigung von Abwasserbehandlungsanlagen, Regelung der Abwasserbeseitigungspflicht, Kanalnetzanzeigen, Genehmigung von Indirekteinleitungen, Überwachung von Abwasserbehandlungsanlagen und Abwassereinleitungen, insbesondere Kleinkläranlagen und Indirekteinleitungen.

Die Aufgabenerfüllung orientiert sich nach prioritären Gewichtungen.

Produkterträge werden im Wesentlichen durch Verwaltungsgebühren für wasserrechtliche Erlaubnisse erzielt. Neben den fachbezogenen Aufwendungen für die Überwachung der Abwasserbeseitigung fallen nur Personal- sowie allgemeine Sach- und Geschäftsaufwendungen an. Im Rahmen der Finanzplanung wurden bei den fachbezogenen Aufwendungen keine pauschalen Steigerungsraten einkalkuliert.

Fachthemenbezogene Investitionsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Kurzbeschreibung

Maßnahmen und Überwachung im Zusammenhang mit Schutzgebieten und Schutzprojekten, Eingriffsregelung, Landschaftsplanung, Internationaler Artenschutz, Genehmigungsverfahren/Planfeststellungen bei Abgrabungen/Anschüttungen und deren Überwachung, Erholungsvorsorge und Umweltbildung

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz, BundesartenschutzVO, Washingtoner Artenschutzübereinkommen, Naturschutzgesetz, Landschaftspläne, EU-Recht, Kreistagsbeschlüsse, Abgrabungsgesetz, Baugesetzbuch

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Baugenehmigungsbehörden, Fachplanungsbehörden, kreisangehörige Kommunen, Antragsteller, Verwaltungsleitung, politische Gremien, ehrenamtlicher Naturschutz, Landwirte, naturkundlich ratsuchende Personen, im Plangebiet wohnende Personen

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.074,55	347.363	769.288	799.413	368.713	351.413
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.829,68	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.119,01	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.920,00	3.200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	48.660,95	182.348	191.723	201.097	201.097	201.097
= Ordentliche Erträge	372.604,19	564.011	992.311	1.031.810	601.110	583.810
- Personalaufwendungen	1.216.458,21	1.201.805	1.462.126	1.520.611	1.581.435	1.644.693
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	607.536,47	862.300	1.326.900	1.341.400	830.200	810.000
- Bilanzielle Abschreibungen	11.290,55	35.714	46.678	57.453	57.453	57.453
- Transferaufwendungen	72.993,72	75.000	76.500	78.000	79.000	80.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.217,12	42.500	77.000	77.400	77.600	77.800
= Ordentliche Aufwendungen	1.947.496,07	2.217.319	2.989.204	3.074.864	2.625.688	2.669.946
= Ordentliches Ergebnis	-1.574.891,88	-1.653.308	-1.996.893	-2.043.054	-2.024.578	-2.086.136
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.574.891,88	-1.653.308	-1.996.893	-2.043.054	-2.024.578	-2.086.136
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.574.891,88	-1.653.308	-1.996.893	-2.043.054	-2.024.578	-2.086.136
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen davon Gebäudemanagement	268.414,00 268.414,00	332.875 0	290.027 0	291.441 0	292.869 0	294.311 0
= Teilergebnis	-1.843.305,88	-1.986.183	-2.286.920	-2.334.495	-2.317.447	-2.380.447
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.843.305,88	-1.986.183	-2.286.920	-2.334.495	-2.317.447	-2.380.447

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	5,94	6,40	7,37	7,52	7,46	7,67
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	1.843.306	1.986.183	2.286.920	2.334.495	2.317.447	2.380.447
Aufwandsdeckungsgrad	%	16,81	22,12	30,26	30,65	20,60	19,69
Stellenanteile	Anz.	18,23	18,23	19,90	19,90	19,90	19,90
3. Leistung							
Naturschutzgebietsfläche	ha	8.107	8.107	8.283	8.400	8.400	8.400
Naturdenkmale	Anz.	300	300	304	307	307	307
rechtskräftige Landschaftspläne	ha	50.466	50.471	57.098	62.698	62.698	62.698
Bestand Abgrabungsvorhaben	Anz.	35	35	35	35	35	35
Abgr. Genehmigungsvorhaben incl. Erweiterung	Anz.	5	5	5	5	5	5
KKLP-Vertragsfläche	ha	1.878	1.850	1.950	2.200	2.300	2.400
KKLP-Vertragsvolumen	€	1.260.000	1.450.000	1.750.000	1.850.000	1.950.000	2.050.000
KKLP-Eigenanteil	€	40.000	44.000	32.000	27.000	10.000	10.000
Ertrag/abgrabungsrechtliche Genehmigung	€	869	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/km2 Kreisgebiet	€	1.600,09	1.724,12	1.985,17	2.026,47	2.011,67	2.066,36
Aufwand/Naturschutzgebiete	€	37,63	60,77	7,24	7,26	7,32	7,38
Eigenanteilquote KKLP	%	3,2	3,0	1,8	1,5	0,5	0,5

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	338.555,96	345.800	767.100	0	796.600	365.900	348.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.368,78	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.189,09	20.100	20.100	0	20.100	20.100	20.100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.920,00	3.200	200	0	200	200	200
+ Sonstige Einzahlungen	76.808,97	379.100	379.100	0	379.100	379.100	379.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	474.842,80	759.200	1.177.500	0	1.207.000	776.300	759.000
- Personalauszahlungen	1.190.223,41	1.201.805	1.462.125	0	1.520.611	1.581.435	1.644.693
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	678.310,42	862.300	1.326.900	0	1.341.400	830.200	810.000
- Transferauszahlungen	55.019,56	75.000	76.500	0	78.000	79.000	80.000
- Sonstige Auszahlungen	39.226,33	42.500	77.000	0	77.400	77.600	77.800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.962.779,72	2.181.605	2.942.525	0	3.017.411	2.568.235	2.612.493
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.487.936,92	-1.422.405	-1.765.025	0	-1.810.411	-1.791.935	-1.853.493
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	34.270,76	250.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.297,73	81.500	90.000	0	90.000	97.500	97.500
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	101.500	50.000	0	0	7.500	7.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.568,49	433.000	390.000	0	340.000	355.000	355.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-44.568,49	-353.000	-305.000	0	-255.000	-270.000	-270.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.532.505,41	-1.775.405	-2.070.025	0	-2.065.411	-2.061.935	-2.123.493

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzahl- ungen- /-aus- zahlungen
A71300001 Naturschutzinvestitionen									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	80,0	85,0	0,0	85,0	85,0	85,0	80,0	420,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	80,0	85,0	0,0	85,0	85,0	85,0	80,0	420,0
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	103,5	503,5
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	3,8	5,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	22,0	82,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,8	105,0	115,0	0,0	115,0	115,0	115,0	125,5	585,5
= Saldo A71300001	-3,8	-25,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	-45,5	-165,5
A71300002 Ausgleichsmaßnahmen aus Ersatzgeldern									
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	34,3	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	225,8	825,8
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	6,5	75,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0	81,1	381,1
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40,8	225,0	225,0	0,0	225,0	225,0	225,0	306,9	1.206,9
= Saldo A71300002	-40,8	-225,0	-225,0	0,0	-225,0	-225,0	-225,0	-306,9	-1.206,9
B31300001 Erwerb von E-Fhz. f. Außendienst									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
= Saldo B31300001	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-100,0
B31300002 Auslesetech. f. Grundwassermessstelle Moorgebiet									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5	1,5	16,5
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5	1,5	16,5
= Saldo B31300002	0,0	-1,5	0,0	0,0	0,0	-7,5	-7,5	-1,5	-16,5
B31300003 Bewegliches Anlagevermögen >410€ Naturschutz									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0

	Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
=	Saldo B31300003	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0
S31300001 Errichtung Grundwassermessstellen Moorgebiet										
	78520001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5	1,5	16,5
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5	1,5	16,5
=	Saldo S31300001	0,0	-1,5	0,0	0,0	0,0	-7,5	-7,5	-1,5	-16,5

Erläuterung

Das Produkt beinhaltet die beiden Themenbereiche Naturschutz und Abgrabungen.

Sachgebiet Abgrabungen:

Der Kreis ist Genehmigungs- und Überwachungsbehörde für Abgrabungen (Trockenabgrabungen, Sand; Naß, Sand und Kies, Torf; Ton; Steinbrüche teilweise). Neben den aktuell betriebenen Abgrabungen laufen parallel aufwendige Genehmigungsverfahren größtenteils im Rahmen von Planfeststellungen für Neuansträge und Änderungs-/Erweiterungsverfahren. Eine regelmäßige Kontrolle der Abgrabungen wird notwendigerweise durchgeführt, um die Auswirkungen auf die Landschaft, Grundwasser aber auch den sicheren Betrieb (Grenzabstände zu Bahn, Straße, Gebäude, Abbautiefen, Böschungsneigungen) zu gewährleisten. Mit Verstößen seitens des Betreibers sind erhebliche Einnahmen verbunden, da die Behörde gehalten ist, neben dem ordnungsrechtlichen Verfahren auch eine Gewinnabschöpfung vorzunehmen.

Sachgebiet Naturschutz:

Produkterträge werden im Wesentlichen durch Zuwendungen / Erstattungen vom Land erzielt. Die Aufwendungen beruhen vorwiegend auf Personaleinsatz sowie Fachleistungen, insb. für Maßnahmen, Planungen, Kreiskulturlandschaftsprogramm und Biologische Station. Es findet eine interne Verrechnung der durch das Amt 65 (Gebäude und Liegenschaften) erbrachten Leistungen statt.

Projekt "Modellregion Bastauniederung":

Ausgehend von den jetzigen Naturschutzgebietsgrenzen des NSG Bastauniederung soll auf dem Prinzip der Freiwilligkeit basierend gemeinsam mit Landwirtschaft, Natur- und Klimaschutz, Wasserwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Kommunen, Naherholung und Tourismus die „Modellregion Bastauniederung“ entwickelt werden. Dies bedeutet Klimaschutz durch Moorrenaturierung, Entwicklung zukunftsfähiger und nachhaltiger Landwirtschaft, die zum Natur- und Klimaschutz beiträgt, inkl. Aufbau neuer Wertschöpfungsketten, regionale Entwicklung, Vereinbarkeit von Naturschutz und angepasster Landwirtschaft, Umsetzung der übergeordneten Zielsetzungen des Naturschutzes und der Wasserwirtschaft (Vogelschutz, Biodiversität und EG-WRRL), Steuerung und Lenkung für Naherholung und Tourismus.

Ein Förderzugang für ein solches Transformationsprojekt wird aktuell vorbereitet. Ursprünglich wurde für dieses im Zeitraum von 2021-2023 im Rahmen der Regionale stattgefundenen und zu 100 % vom Land NRW geförderten „Moderationsprozesses im Landschaftsraum Großes Torfmoor und Bastauniederung“ eine spätere Maßnahmenumsetzung im Rahmen eines Naturschutzgroßprojektes, gefördert über das Bundesamt für Naturschutz (BfN,) anvisiert. Im Rahmen des Moderationsprozesses wurden aber neue inhaltliche Schwerpunkte abgestimmt, so dass nun andere Förderzugänge erschlossen werden müssen.

Die nun abgestimmten Projektzielsetzungen mit Moorschutz und landwirtschaftlicher Entwicklung innerhalb eines Projektes bieten nach bestehenden Förderprogrammen keinen gemeinsamen Förderzugang. Es ist davon auszugehen, dass eine Finanzierung entweder über unterschiedliche Programme erforderlich sein wird; favorisiert wird jedoch eine Förderung im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz des Bundes. Da für letztes noch keine Programmklarheit besteht, können aktuell noch keine Aussagen über mögliche Eigenanteile getätigt werden. Gleiches gilt für eine Projektumsetzung über verschiedene Förderprogramme aus Natur- oder Klimaschutz sowie Landwirtschaft.

Verkehrssicherungsmaßnahmen:

Seit mehreren Jahren unterliegen die Ökosysteme im Kreis einer erhöhten Disposition starker Wetterereignisse. Insbesondere die außerordentliche Dürre im Jahr 2022 hat zu einer Zuspitzung der Trocknisschäden an Bäumen geführt. Vor allem die Naturdenkmäler im Kreis Minden-Lübbecke sind aufgrund ihres teils hohen Alters besonders sensibel. Bereits in 2022 ist der Umfang notwendiger Sicherungsmaßnahmen an Naturdenkmälern und an den Bäumen in den betreuten Schutzgebieten deutlich angestiegen. Einschätzungen durch Baumsachverständige lassen eine massive Ausweitung der notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen in 2024 zur Gefahrenabwehr erwarten.

Im Rahmen der Finanzplanung werden bei den Aufwendungen für Naturschutz und Landschaftspflege Steigerungsraten für 2025 iHv. 2 % sowie für 2026 und 2027 von je 1 % angesetzt. Für die übrigen fachbezogenen Aufwendungen werden keine pauschalen Steigerungsraten einkalkuliert, Einzelprojekte sind ggf. individuell kalkuliert.

Im Investivbereich werden Mittel für Kompensationsmaßnahmen (Ersatzgelder) im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben reinvestiert. Sonstige Investitionen, insb. Grunderwerb, sollen nur zur Konfliktlösung im besonderen Einzelfall erfolgen. Desweiteren werden kleinere Zaunbau- und sonstige Baumaßnahmen investiv veranschlagt.

Zudem ist in 2024 die Erneuerung der vorhandenen Amphibienzäune vorgesehen, da aufgrund des hohen Verschleißes des vorhandenen Zaunmaterials akuter Erneuerungsbedarf besteht. Eine vollständige Amphibiensperre kann nicht mehr bedarfsgerecht gesichert werden. Vorgesehen ist ein Zaunsystem, das die fachgerechten Voraussetzungen erfüllt und sich durch leichteren Aufbau und höhere Haltbarkeit auszeichnet.

Zur Umsetzung des NATURA2000-Biotopmanagements sowie der aus den Maßnahmekonzepten gewonnenen Erkenntnisse soll ein Grundwassermessdienst in den betroffenen Moor-Naturschutzgebieten etabliert werden. Bzgl. der Installation besteht derzeit noch Abstimmungsbedarf mit den Beteiligten. Perspektivisch ist ein weiterer Ausbau mit finanzieller Beteiligung des Kreises in den Jahren 2026 und 2027 vorgesehen.



Produktbereich 13
Produktgruppe 03
Produkt 01

Natur- und Landschaftspflege
Gewässer / Gewässerschutz
Gewässer / Gewässerschutz

Kurzbeschreibung

Maßnahmen und Überwachung zum Gewässerschutz, zur naturnahen Entwicklung der Gewässersysteme, zum Hochwasserschutz, zur Gewässerbenutzung und zur Wasserversorgung

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, OBG, Wasserverbandsgesetz, VO über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, EU-Recht

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Anlagenbetreiber, Nutzungsberechtigte von Grundstücken, Gewässeranlieger, Gewässerunterhaltungspflichtige, kreisangehörige Kommunen, Wasser- und Bodenverbände, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.607.539,91	135.474	136.724	137.974	137.974	2.437.974
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.419,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+	Sonstige ordentliche Erträge	702,63	38.000	48.000	48.000	48.000	48.000
=	Ordentliche Erträge	1.647.661,54	198.474	209.724	210.974	210.974	2.510.974
-	Personalaufwendungen	691.194,41	522.689	831.594	864.858	899.452	935.430
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.522.352,32	171.650	171.650	171.650	171.650	2.471.650
-	Bilanzielle Abschreibungen	135.180,19	138.306	139.556	140.806	140.806	140.806
-	Transferaufwendungen	54.940,00	61.400	61.400	61.400	61.400	61.400
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.259,20	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
=	Ordentliche Aufwendungen	2.407.926,12	899.295	1.209.450	1.243.964	1.278.558	3.614.536
=	Ordentliches Ergebnis	-760.264,58	-700.821	-999.726	-1.032.990	-1.067.584	-1.103.562
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-760.264,58	-700.821	-999.726	-1.032.990	-1.067.584	-1.103.562
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-760.264,58	-700.821	-999.726	-1.032.990	-1.067.584	-1.103.562
=	Teilergebnis	-760.264,58	-700.821	-999.726	-1.032.990	-1.067.584	-1.103.562
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-760.264,58	-700.821	-999.726	-1.032.990	-1.067.584	-1.103.562

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	2,45	2,26	3,22	3,33	3,44	3,55
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	760.265	700.821	999.726	1.032.990	1.067.584	1.103.562
Aufwandsdeckungsgrad	%	68,43	22,07	17,34	16,96	16,50	69,47
Stellenanteile	Anz.	9,75	10,10	10,30	10,30	10,30	10,30
3. Leistung							
prüfpflichtige Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen	Anz.	4.658	4.400	4.600	4.600	4.600	4.600
Fläche Wasserschutzgebiete und Heilquellenschutzgebiete	ha	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
Fläche Überschwemmungsgebiete	ha	10.223	10.223	10.225	10.225	10.225	10.225
Erdwärmeanlagen (bis 2022 Wärmepumpen)	Anz.	1.105	1.150	1.200	1.250	1.300	1.350
Länge "sonstige Gewässer"	km	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Wasser- und Bodenverbände	Anz.	13	13	13	13	13	13
Bußgeldverfahren	Anz.	0	5	5	5	5	5
Anlagen der Branchen "Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft" (vermuteter Bestand) - bis 2022	Anz.	4.800	—	—	—	—	—
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/km2 Kreisgebiet	€	659,95	608,35	867,82	896,69	926,72	957,95
Ertrag/kostenpflichtiger Fall	€	246,37	147,06	147,06	147,06	147,06	147,06
Ertrag/Bußgeldverfahren	€	—	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.916.357,57	25.000	25.000	0	25.000	25.000	2.325.000
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.286,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
+	Sonstige Einzahlungen	2.767,89	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.959.411,46	78.000	78.000	0	78.000	78.000	2.378.000
-	Personalauszahlungen	694.874,49	522.689	831.593	0	864.858	899.441	935.430
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.709.993,97	171.650	171.650	0	171.650	171.650	2.471.650
-	Transferauszahlungen	54.940,00	61.400	61.400	0	61.400	61.400	61.400
-	Sonstige Auszahlungen	4.180,04	5.250	5.250	0	5.250	5.250	5.250
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.463.988,50	760.989	1.069.893	0	1.103.158	1.137.741	3.473.730
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-504.577,04	-682.989	-991.893	0	-1.025.158	-1.059.741	-1.095.730
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-504.577,04	-682.989	-991.893	0	-1.025.158	-1.059.741	-1.095.730

Investitionsmaßnahmen in T€		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
A91300001 Gewässerbaumaßn. WWE-Projekt										
68110001	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	25,0
68180001	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	25,0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0	50,0
78530001	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0	50,0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0	50,0
=	Saldo A91300001	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterung

Aufgabenschwerpunkte sind Erlaubnisse/Bewilligungen für Gewässerbenutzungen (insbesondere Entnehmen/Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern, Aufstauen und Absenken oberirdischer Gewässer, Entnehmen und Zutagefördern von Grundwasser), Genehmigungen/Planfeststellungen für Gewässerausbaumaßnahmen und Deich-/Dambbauten, Gewässerschauen, Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten, Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften (JGS-Anlagen), Genehmigung von Anlagen in und an Gewässern, Regelungen zur Gewässerunterhaltung, öffentliche Wasserversorgung, Vollzug und Festsetzung von Wasserschutzgebietsverordnungen, Sofortmaßnahmen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen, Verbandsaufsicht über Wasser- und Bodenverbände, Gewässeraufsicht.

Die Aufgabenerfüllung orientiert sich an prioritären Gewichtungen.

Produkterträge beruhen im Wesentlichen auf Landeszuwendungen, daneben noch auf Erstattungen aus Verwaltungszwangsmaßnahmen, deren Realisierung jedoch ungewiss ist. Weitere Fachaufwendungen entstehen durch die Gewässer- und Deichunterhaltung, Beiträge zum Werre-Wasserverband sowie Leistungen im Rahmen von Sofortmaßnahmen bei Ölunfällen etc.

Der Kreis Minden-Lübbecke führt wie schon in den Vorjahren gemeinsam mit dem Kreis Herford einen weiteren Durchgang des Gewässerentwicklungsprojektes Weser-Werre-Else (WWE) durch. Das Projekt ist landesweit Vorbild für eine gelungene Entbürokratisierung und vorbildliche Verknüpfung einer Beschäftigungs- und Wirtschaftsförderung mit der naturnahen Fließgewässerentwicklung. Projektkoordination und finanzielle Abwicklung werden alternierend durch die beiden Kreise, ab 2027 wieder durch den Kreis Minden-Lübbecke übernommen.

Die Projektkosten, die maßgeblich aus der Beschäftigung zuvor arbeitsloser Menschen resultieren, werden zu 80% vom Land und zu 20% von den Projektbeteiligten getragen. Der Eigenanteil setzt sich aus Kosten der Unterkunft, eingesparten Kosten der Unterkunft sowie Mitteln der Städte/Gemeinden und Wasserverbände für Material- und Maschinenkosten zusammen.

Im Rahmen der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie steht weiterhin verstärkt die Realisierung konkreter Maßnahmen an den Gewässern an. Die Maßnahmenumsetzung ist für die Kreisverwaltung mit einem erhöhten Beratungs- und Betreuungsaufwand verbunden. Ferner sind von der Kreisverwaltung die für die Umsetzung der Maßnahmen notwendigen Genehmigungsverfahren durchzuführen.

Darüber hinaus werden im Rahmen des WWE-Projektes vereinzelt investive Gewässerbaumaßnahmen durchgeführt.

Im Rahmen der Finanzplanung wurden bei den fachbezogenen Aufwendungen keine pauschalen Steigerungsraten einkalkuliert.

Kurzbeschreibung

Koordination bei Bürgeranfragen und Auskunftersuchen nach dem UIG sowie bei umweltrelevanten Planungen, Projekten und Maßnahmen; Konzeptionelle Erarbeitung und DV-Bereitstellung von Umweltinformationsdaten
Projekt "Ökoprotit", Klimaschutz und Klimaanpassung, Aktionskomitee "Rettet die Weißstörche" sowie Weißstorchstiftung

Auftragsgrundlage

EU-Umweltinformationsrecht, Umweltinformationsgesetz, Naturschutzgesetz, Stiftungs-/Vereinssatzungen, Förderrichtlinien, Kreistagsbeschlüsse, Entscheidungen/Vorgaben der Verwaltungsleitung
Bundesklimaschutzgesetz, Klimaanpassungsgesetz NRW

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Ratsuchende Personen, Verbände, Institutionen, Medien, politische Gremien, Vereine und Institutionen, beteiligte Berufsgruppen, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.865,99	95.000	86.800	45.000	0	45.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	81.865,99	98.150	86.950	45.150	150	45.150
- Personalaufwendungen	303.407,74	290.823	348.596	362.295	376.542	391.359
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.383,42	138.350	162.150	135.350	135.350	135.350
- Transferaufwendungen	33.851,98	0	55.000	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.788,34	73.800	166.500	226.600	166.600	226.600
= Ordentliche Aufwendungen	436.431,48	502.973	732.246	729.245	683.492	758.309
= Ordentliches Ergebnis	-354.565,49	-404.823	-645.296	-684.095	-683.342	-713.159
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-354.565,49	-404.823	-645.296	-684.095	-683.342	-713.159
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-354.565,49	-404.823	-645.296	-684.095	-683.342	-713.159
= Teilergebnis	-354.565,49	-404.823	-645.296	-684.095	-683.342	-713.159
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-354.565,49	-404.823	-645.296	-684.095	-683.342	-713.159

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,14	1,30	2,08	2,20	2,20	2,30
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	354.565	404.823	645.296	684.095	683.342	713.159
Aufwandsdeckungsgrad	%	18,76	19,51	11,87	6,19	0,02	5,95
Stellenanteile	Anz.	4,94	5,44	4,40	4,40	4,40	4,40
3. Leistung							
Ökoprotit Teilnehmer	Anz.	0	10	0	10	0	10
Aktionskomitee-Vertragsfläche	ha	517	515	517	517	517	517
Anfragen zu allgemeinen Umweltthemen	Anz.	2.381	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Datensätze zur Umweltinformation - bis 2022	Anz.	82.276	—	—	—	—	—
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/km2 Kreisgebiet	€	307,78	351,41	560,15	593,83	593,18	619,06
5. Ziel 1							
Förderung des betrieblichen Umweltschutzes durch Fortführung des Projektes Ökoprotit mit einer Refinanzierungsquote größer 50%							
Refinanzierungsquote Ökoprotit	%	0,0	55,0	0,0	55,0	0,0	55,0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300.418,10	95.000	86.800	0	45.000	0	45.000
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	3.000	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.418,10	98.150	86.950	0	45.150	150	45.150
-	Personalauszahlungen	303.885,94	290.822	348.595	0	362.295	376.542	391.359
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	98.091,47	138.350	162.150	0	135.350	135.350	135.350
-	Transferauszahlungen	33.851,98	75.000	55.000	0	5.000	5.000	5.000
-	Sonstige Auszahlungen	1.788,34	148.800	166.500	0	226.600	166.600	226.600
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	437.617,73	652.972	732.245	0	729.245	683.492	758.309
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-137.199,63	-554.822	-645.295	0	-684.095	-683.342	-713.159
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-137.199,63	-554.822	-645.295	0	-684.095	-683.342	-713.159

Erläuterung

Die im Jahr 2021 beschlossene Klimaoffensive ist weiterhin Grundlage der Klimaschutzarbeit des Kreises Minden-Lübbecke. Die Klimaoffensive enthält eine Liste von 13 Klimaschutzzielen, welche sich der Kreis gesetzt hat. Um diese Ziele zu erreichen, wird ein klimapolitisches Arbeitsprogramm mit derzeit 33 kurz- und langfristigen Maßnahmen umgesetzt. Das Arbeitsprogramm wird jährlich evaluiert und weiterentwickelt.

Im Rahmen der vom Kreitag beschlossenen Lokalen Agenda hat sich als Schwerpunkt das Projekt "Ökoprofit" entwickelt. Bei diesem freiwilligen Beratungsprojekt hat 2023 die 9. Runde begonnen, die sich bis ins Jahr 2024 erstrecken wird. Es dient der Identifizierung von Ressourcen- und Kosteneinsparungsmöglichkeiten in den Firmen und der Stärkung des Wirtschaftsstandortes Minden-Lübbecke.

Weitere Durchgänge sind für die Jahre 2025 und 2027 vorgesehen.

Producterträge werden im wesentlichen durch Landeszuwendungen und Teilnehmerbeiträge im Rahmen des Projektes "Ökoprofit" erbracht. Aufwendungen entstehen durch Personaleinsatz und Fachleistungen, hier insbesondere der Projektarbeit, durch den Erwerb der Lizenzen und durch den Kreisanteil zur 80 %-Landesförderung.

Im Rahmen der Umweltinformation und -koordination werden Informationsangebote für die Bürgerinnen und Bürger bereitgestellt, konkrete Anfragen bearbeitet und erforderliche Basisinformationen für die verwaltungsmäßige Arbeit aller Fachbereiche / Produkte im Umweltamt erstellt und aktuell vorgehalten.

Im Rahmen der Finanzplanung wurden bei den fachbezogenen Aufwendungen keine pauschalen Steigerungsraten einkalkuliert. Investivvorhaben sind nicht vorgesehen.

Kurzbeschreibung

Erfassung und Gefährdungsabschätzungen von Altablagerungen, Altstandorten, Altlastenverdachtsflächen; Altlastenkatasterführung; Prüfung/Bewertung/Kontrolle von Gutachten, Erarbeitung von Sanierungskonzepten und -maßnahmen; Abgabefachtechnischer Stellungnahmen

Auftragsgrundlage

Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Grundstückseigentümer, Verursacher einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast, kreisangehörige Kommunen, Baulastträger, Antragsteller, Verbände und Institutionen, betroffene Personen

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.048,44	40.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.410,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
= Ordentliche Erträge	62.458,44	65.500	105.500	105.500	105.500	105.500
- Personalaufwendungen	296.416,84	267.893	320.400	333.216	346.545	360.406
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.350	15.350	15.350	15.350	15.350
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.898,06	83.050	123.050	123.050	123.050	123.050
= Ordentliche Aufwendungen	355.314,90	366.293	458.800	471.616	484.945	498.806
= Ordentliches Ergebnis	-292.856,46	-300.793	-353.300	-366.116	-379.445	-393.306
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-292.856,46	-300.793	-353.300	-366.116	-379.445	-393.306
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-292.856,46	-300.793	-353.300	-366.116	-379.445	-393.306
= Teilergebnis	-292.856,46	-300.793	-353.300	-366.116	-379.445	-393.306
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-292.856,46	-300.793	-353.300	-366.116	-379.445	-393.306

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,94	0,97	1,14	1,18	1,22	1,27
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	292.856	300.793	353.300	366.116	379.445	393.306
Aufwandsdeckungsgrad	%	17,58	17,88	22,99	22,37	21,76	21,15
Stellenanteile	Anz.	3,82	4,72	4,80	4,80	4,80	4,80
3. Leistung							
kartierte potenzielle Altlastenverdachtsflächen	Anz.	4.731	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
Flächenermittlung und -bewertung (intern)	Anz.	119	160	160	160	160	160
Erstermittlung des Gefährdungspotenzials	Anz.	22	20	20	20	20	20
Untersuchung und Sanierung von Standorten	Anz.	0	5	5	5	5	5
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/km2 Kreisgebiet	€	254,22	261,11	306,68	317,81	329,38	341,41
Aufwand für Altlasten/Erstermittlung	€	2.616,41	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.485,18	40.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.974,40	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	15.500	15.500	0	15.500	15.500	15.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.459,58	65.500	105.500	0	105.500	105.500	105.500
- Personalauszahlungen	296.422,54	267.893	320.399	0	333.215	346.544	360.406
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.350	15.350	0	15.350	15.350	15.350
- Sonstige Auszahlungen	58.901,36	83.050	123.050	0	123.050	123.050	123.050
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	355.323,90	366.293	458.799	0	471.615	484.944	498.806

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-302.864,32	-300.793	-353.299	0	-366.115	-379.444	-393.306
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-302.864,32	-300.793	-353.299	0	-366.115	-379.444	-393.306

Erläuterung

Der Kreis als untere Bodenschutzbehörde ist verpflichtet, Grundlagenerhebungen/ Erstermittlungen und Gefährdungsabschätzungen im Bereich der Verdachtsflächen und altlastenverdächtigen Flächen durchzuführen. Diese Fälle werden im Rahmen einer Prioritätenliste abgearbeitet. Gegenüber Handlungs- oder Zustandsstörungen bestimmt der Kreis als untere Bodenschutzbehörde die notwendige Vorgehensweise zur Gefahrenabwehr. Dazu gehört u. a. die Durchsetzung und Beurteilung von entsprechenden Teilschritten wie Detailuntersuchungen, Sanierungsuntersuchungen, Sanierungsplänen, Sanierung etc.

Darüberhinaus wird ein Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten geführt.

Produkterträge werden im Wesentlichen durch Verwaltungsgebühren erzielt. Fachaufwendungen entstehen vorwiegend für die Ersterkundungspflicht von Altlastenverdachtsflächen, ansonsten fallen Personal- sowie allgemeine Sach- und Geschäftsaufwendungen an. Die Aufgabenerfüllung orientiert sich an prioritären Gewichtungen.

Im Rahmen der Finanzplanung wurden bei den fachbezogenen Aufwendungen keine pauschalen Steigerungsraten einkalkuliert.

Fachthemenbezogene Investivmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Kurzbeschreibung

Rechtliche und fachliche Beratung beim anlagenbezogenen Immissionsschutz; Genehmigungen und Anlagenüberwachungen; Stellungnahmen gegenüber anderen Behörden; Beschwerdemanagement

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz incl. Bundesimmissionsschutzverordnungen, Landesimmissionsschutzgesetz, TA Luft, TA Lärm, Umweltschadensgesetz, IED-Richtlinie, Inspektionserlass NRW

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Anlagenbetreiber, Behörden, Beschwerdeführer

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	390.672,08	310.000	390.000	390.000	390.000	390.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	173.189,57	50.000	145.000	75.000	75.000	75.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.170,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.069,64	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
= Ordentliche Erträge	571.101,29	367.000	542.000	472.000	472.000	472.000
- Personalaufwendungen	1.039.997,54	975.131	1.169.794	1.216.341	1.264.750	1.315.095
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.069,64	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.906,77	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
= Ordentliche Aufwendungen	1.051.973,95	1.009.631	1.204.294	1.250.841	1.299.250	1.349.595
= Ordentliches Ergebnis	-480.872,66	-642.631	-662.294	-778.841	-827.250	-877.595
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-480.872,66	-642.631	-662.294	-778.841	-827.250	-877.595
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-480.872,66	-642.631	-662.294	-778.841	-827.250	-877.595
= Teilergebnis	-480.872,66	-642.631	-662.294	-778.841	-827.250	-877.595
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-480.872,66	-642.631	-662.294	-778.841	-827.250	-877.595

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,55	2,07	2,13	2,51	2,66	2,83
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	480.873	642.631	662.294	778.841	827.250	877.595
Aufwandsdeckungsgrad	%	54,29	36,35	45,01	37,73	36,33	34,97
Stellenanteile	Anz.	13,77	14,97	14,80	14,80	14,80	14,80
3. Leistung							
Bestand genehm. bed. Anlagen (BlmSchG)	Anz.	293	321	330	340	350	360
ab 2023 - davon in Betrieb (BlmSchG)	Anz.	–	290	300	310	320	330
ab 2023 - davon IED-Anlagen (BlmSchG)	Anz.	–	15	15	15	15	15
Genehmigung von BlmSchG-Anlagen (bis 2022 Genehmigungen genehm. bed. Anlagen)	Anz.	2	10	10	10	10	10
Stellungnahmen im Bauantragsverfahren (bis 2022 Stellungnahmen in immissionsrechtl. Verfahren)	Anz.	419	520	520	520	520	520
Bestand an nicht genehm. bed. Anlagen - bis 2022	Anz.	12.000	–	–	–	–	–
Stellungnahmen im Bauleitplanverfahren	Anz.	54	80	80	80	80	80
Beschwerden	Anz.	30	120	120	120	120	120
Umweltinspektionen	Anz.	15	25	25	25	25	25
Lärmmessungen	Anz.	12	30	30	30	30	30
Bestand an genehm. bed. und nicht genehm. bed. Anlagen bis 2022	Anz.	12.293	321	330	340	350	360
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/km2 Kreisgebiete	€	417,42	557,84	574,91	676,08	718,10	761,80
Ertrag/Genehmigung	€	86.594,78	5.000,00	14.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
Zuschussbedarf/zu überwachender Firma	€	39,12	2.001,97	2.006,95	2.290,71	2.363,57	2.437,76

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	390.672,08	310.000	390.000	0	390.000	390.000	390.000
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	174.319,32	50.000	145.000	0	75.000	75.000	75.000
+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.170,01	0	0	0	0	0	0
+	Sonstige Einzahlungen	4.069,64	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	572.231,05	367.000	542.000	0	472.000	472.000	472.000
-	Personalauszahlungen	1.042.532,28	975.130	1.169.793	0	1.216.340	1.264.750	1.315.095
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.069,64	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
-	Sonstige Auszahlungen	6.892,80	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.053.494,72	1.009.630	1.204.293	0	1.250.840	1.299.250	1.349.595
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-481.263,67	-642.630	-662.293	0	-778.840	-827.250	-877.595
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-481.263,67	-642.630	-662.293	0	-778.840	-827.250	-877.595

Erläuterung

Der Immissionsschutz hat die Aufgabe, den Menschen, die Tiere und Pflanzen, den Boden und das Wasser, die Atmosphäre, Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen. Schädliche Umwelteinwirkungen können insbesondere durch industrielle und gewerbliche Anlagen hervorgerufen werden z. B. durch Luftverunreinigungen, Lärm, Erschütterungen und Lichtimmissionen und zu erheblichen Belästigungen und Sachschäden bei den Schutzgütern führen.

Aufgabenschwerpunkte im Bereich Immissionsschutz sind:

- Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) z. B. für Autoverwertungen, Druckereien, Schlachtereien, Begasungsanlagen, Gerbereien, Steinbrüche, Betonherstellung, Lackieranlagen, Tierfutterherstellung, Biogasanlagen, Räumereien, Tierhaltung, Bitumenmischanlagen, Schießstände, Windkraftanlagen Brauereien und Schiffswerften
- Überwachung von gewerblichen Anlagen
- Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren + Bauleitplanung
- Beratung in immissionsschutzrechtlichen Angelegenheiten
- Bearbeitung von Nachbarbeschwerden
- Durchführung von Messungen im Bereich von Lärm- und Lichtimmissionen

Es besteht die Verpflichtung zur regelmäßigen Durchführung von medienübergreifenden Umweltinspektionen incl. Veröffentlichung der Untersuchungsberichte.

Produkterträge basieren im Wesentlichen auf Gebühreneinnahmen sowie ordnungsrechtlichen Erträgen. Fachbezogene Aufwendungen entstehen nur im Zusammenhang mit Ersatzvornahmen zum Abwenden von Umweltschäden, wenn der Verursacher nicht bekannt, nicht zahlungsfähig oder das Verfahren zu langwierig ist. Darüber hinaus entstehen lediglich Personal-, Sachmittel- und Geschäftsaufwendungen.

Im Rahmen der Finanzplanung wurden bei den fachbezogenen Aufwendungen keine pauschalen Steigerungsraten einkalkuliert.

Investivmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Kurzbeschreibung

Gebäudebewirtschaftung von:
- Umweltzentrum Gut Nordholz (Betreuung der Kreisliegenschaft, Belegung Herrenhaus, Außengelände, Veranstaltungsprogramm, Kontakt Gut Nordholz)
- Schafstall Oppenwehe

Auftragsgrundlage

Naturschutzgesetz, politische Beschlüsse

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Naturinteressierte Besucher aus dem Kreis Minden-Lübbecke und Umgebung, Mieter und Pächter des Umweltzentrums

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.970,46	44.968	44.966	2.683	2.683	2.683
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.655,14	21.353	21.353	21.353	21.353	21.353
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.997,19	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	66.622,79	66.321	66.319	24.036	24.036	24.036
- Bilanzielle Abschreibungen	104.752,52	105.268	105.793	5.972	5.972	5.972
= Ordentliche Aufwendungen	104.752,52	105.268	105.793	5.972	5.972	5.972
= Ordentliches Ergebnis	-38.129,73	-38.947	-39.474	18.064	18.064	18.064
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-38.129,73	-38.947	-39.474	18.064	18.064	18.064
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-38.129,73	-38.947	-39.474	18.064	18.064	18.064
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen davon Gebäudemanagement	142.065,00 142.065,00	207.006 207.006	219.901 219.901	155.994 155.994	171.883 171.883	184.140 184.140
= Teilergebnis	-180.194,73	-245.953	-259.375	-137.930	-153.819	-166.076
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-180.194,73	-245.953	-259.375	-137.930	-153.819	-166.076

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,58	0,79	0,84	0,44	0,50	0,53
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	180.195	245.953	259.375	137.930	153.819	166.076
Aufwandsdeckungsgrad	%	26,99	21,24	20,36	14,84	13,51	12,64
Stellenanteile	Anz.	–	–	0,00	–	–	–

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.608,00	21.353	21.353	0	21.353	21.353	21.353
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.608,00	21.353	21.353	0	21.353	21.353	21.353
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.608,00	21.353	21.353	0	21.353	21.353	21.353
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.431,96	0	0	0	10.000	0	10.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.431,96	0	0	0	10.000	0	10.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.431,96	0	0	0	-10.000	0	-10.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	18.176,04	21.353	21.353	0	11.353	21.353	11.353

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
A11400001 Gut Nordholz: Ausbau Informationsstruktur									
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	3,4	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0	8,2	28,2
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,4	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0	8,2	28,2
= Saldo A11400001	-3,4	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	-10,0	-8,2	-28,2

Erläuterung

Das Umweltzentrum "Gut Nordholz" ist ein Kristallisationspunkt von Umweltaktivitäten des Kreises. Es ist Sitz der Biologischen Station, es bietet Tagungsräume und ein als Naturschutzgebiet ausgewiesenes Umland. Auf dem Gelände wird im Rahmen der Umweltbildung für Besucher ein ökologischer Lehrpfad vorgehalten.

Auf dem Gelände des Umweltzentrums ist zum Zwecke des Naturerlebens sowie der Nachhaltigkeitsbildung der sukzessive Ausbau der Informations- und Flächenstruktur vorgesehen.

